Inhalt:

NA	Naturkunde allgemein u. Naturführer	16
NN	Naturschutz	22
NÖ	Ökologie	32
NR	Sonstige Fachbereiche	36

Naturkunde, Ökologie u. Naturschutz
Zusammengestellt von Peter Pilsl

NA Naturkunde allgemein u. Naturführer

NA01

ADAM, Hans (1987):

Forschungen in der Gasteiner Tauernregion

Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg <Salzburg>, 10.1982-1987: p 68-71 (Incl.: Naturwissenschaftliche Forschung in Salzburg. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Mag. Eberhard Stüber. Direktor des Hauses der Natur und Landesumweltanwalt), 3 Fotos

BIBL: UBS-HB: 58.992 I

SW: Thermalwasser; Geologie; Radon; Gasteinerntal

NA02

ANONYMUS (1980):

Über die Eröffnung des Naturlehrweges und Waldmuseums im "Rauriser Urwald" (ca. 1700 m Seehöhe) [incl. Rede des Herrn Bundespräsidenten]

Natur und Land <Salzburg>, 66(5): p 159-166, 12 Fotos

BIBL: UBS-HB: 51.127 I

SW: Wald; Naturwald; Naturlehrpfad; Naturschutz; Rauriserntal / Hüttwinkltal / Durchgangswald

AB: Im Durchgangswald im Rauriserntal wurde der Naturlehrpfad "Rauriser Urwald" eingerichtet. Die Ansprache von Bundespräsident Kirchschläger zur Eröffnung wurde mit aufgenommen.

NA03

ANONYMUS (1985):

Rauris - Naturkundlicher Führer

Kremsmünster: Österreichische Naturschutzjugend, 1985, 76 pp, zahlr. Abb. u. Fotos

BIBL: UBS-NW: 72.T.8-18

SW: Naturführer; Geomorphologie; Geologie; Mineralogie; Fauna; Vegetation; Gold; Bergbau; Volkskunde; Naturlehrpfad; Rauriserntal

AB: Der Naturführer faßt in mehreren Kapiteln Geographie, Geologie, Mineralogie, Fauna, Vegetation, Goldbergbau und Brauchtum zusammen. Weiters werden Wandervorschläge im Rauriserntal gebracht, und das Naturschutzhaus Astenschmiede wird beschrieben. Den Schluß bilden Hinweise auf den Naturlehrpfad Rauriser Urwald und auf den Nationalpark Hohe Tauern.

NA04

ANONYMUS (1985):

Rauris. Ein naturkundlicher Führer

Kremsmünster: Österreichische Naturschutzjugend, 1985, 76 pp, Abb., Ktn., Photos, Tab.

BIBL: SIR: 547410100

SW: Geomorphologie; Volkskunde; Naturführer; Rauriserntal

NA05

ANONYMUS (1992):

Drei Lehrwege in Hollersbach. Interessante Information über Schilf, Bergbäche und Kräuteraanbau

Salzburger Landes-Zeitung <Salzburg>, 1992(17) vom 23.6.1992: p 4, 1 Foto

BIBL: UBS-HB: 5.900 III

SW: Naturlehrpfad; Bach; Hollersbachtal; OberSalzachtal / Hollersbach

AB: Im Hollersbachtal und in Hollersbach wurden drei Lehrwege mit zahlreichen informativen Erklärungstafeln angelegt. Den Anfang machte der Schilf- und Wehrwald Naturlehrweg. Ein weiterer Weg erschließt

ausgehend vom Suanger den unteren Bereich des Hollersbaches bis zur Wirtsalm. In Hollersbach wurde ein Kräuterlehrweg errichtet.

NA06

ANONYMUS (1994):

Das Salzburger Obstbau- und Bienenmuseum im Hüttschlager Talschluß: Eine große Idee wird Wirklichkeit!

Ein Blick in unseren Nationalpark <Hüttschlag>, 6.1994: 4 pp [ohne Seitenzählung], 1 Foto, 3 Taf. Abb.

BIBL: UBS-HB: 155.980 II/1/6.1991/94

SW: Obstbau; Imkerei; Museum; Großarlal / Hüttschlag

AB: Das Gensbichlhaus, das zukünftig das Obstbau- und Bienenmuseum beheimaten soll, wurde renoviert.

NA07

BAUCH, Kristina (1996):

Der Nationalpark Hohe Tauern - großartige Vielfalt und Schönheit im Kleinen wie im Großen

In: Bauch, Kristina (Red.): Der Bartgeier und seine Heimkehr in die Alpen.- Neukirchen am Großvenediger: Salzburger Nationalparkfonds, 1996, p 22-36, zahlr. Farbfotos

BIBL: UBS-HB: 683.816 I

SW: Nationalpark; Hohe Tauern

AB: Der Nationalpark Hohe Tauern und einige seiner naturkundlichen Besonderheiten werden knapp beschrieben.

NA08

BECHTLE, Wolfgang (1979):

Die Hohen Tauern in Farbe. Ein Reiseführer für Naturfreunde

Stuttgart: Franckh, 1979, 95 pp (Kosmos Reiseführer Natur.)

SW: Naturführer; Hohe Tauern

NA09

BERNT, Diether (1956):

Die beiden "Spatzenlager" im Obersulzbachtal 1955

Natur und Land <Wien>, 42(1-3): p 35-36

BIBL: UBS-NW: ZS 80

SW: Naturschutz; Obersulzbachtal

NA10

CONRAD, Kurt (1964):

Die Jagdhütte des Vereines Naturschutzpark Stuttgart im Untersulzbachtal als Stützpunkt wissenschaftlicher Forschung

In: Stüber, Eberhard (Hrsg.): Die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes Salzburg Stand 1963 gewidmet Herrn Prof. Eduard Paul Tratz anlässlich seines 75. Geburtstages.- Salzburg: Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg, 1964, p 152-1551 Taf. (Foto)

BIBL: UBS-HB: 107.938 I

SW: Forschungsstation; Untersulzbachtal

NA11

FALLY, Wolfhart ; GELB, G. ; HOPFENSBERGER, O. ; HABLACHER, Peter (Hrsg.) (1985):

Wasserfallweg Krimmler Wasserfälle

Innsbruck: Österreichischer Alpenverein, 1985, 56 pp (Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern. 3.), Zahlr. Abb. und Fotos

BIBL: UBS-HB: 605.035 I

SW: Naturführer; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle
 AB: Eingebunden in die Beschreibung der Krimmler Wasserfälle sind auch eine Beschreibung der wichtigsten Pflanzen am Wasserfallweg sowie eine Vegetationskarte.

NA12

FISCHER-Colbrie, Josef (1994):

Naturdenkmal Hofrat Karl Breiteneder-Fichte

Natur - Land Salzburg <Salzburg>, 1(4): p 32-33

BIBL: UBS-HB: 155.972 II

SW: Naturdenkmal; Kandelaberfichte; *Picea abies*; Krimmlertal

AB: Zum Andenken an den langjährigen Leiter des Naturschutzreferates wurde eine im Krimmlertal zum Naturdenkmal erklärte Kandelaberfichte mit dem Namen Hofrat Karl Breiteneder-Fichte benannt.

NA13

FRANCE, Raoul H. (1911):

Das Kapruntal

Natur <Leipzig>, 2.1910/11: p 68-69

BIBL: ZDB-25: T 8274.g; ZDB-26: 4°ZZ 58/244

SW: Kaprunertal

NA14

FRIESE, Gertrude (1988):

Einsatzgruppe St. Johann pflanzt Zirben

Salzburger Berg- und Naturwacht - Informationsschrift <Salzburg>, 10(4): p 46-47

BIBL: UBS-HB: 155.296 I

SW: Naturschutz; Aufforstung; Schutzwald; Zirbenwald; *Pinus cembra*; Großarlal / Saukarkopf

AB: Auf dem Saukar wurden im geschützten Landschaftsteil "Zirben auf dem Saukar" 500 junge Zirben gepflanzt, um die Überalterung des Bestandes zu verhindern.

NA15

FRIESE, Gertrude (1991):

Naturschutzgebiet "Paarseen - Schuhflicker - Heukareck"

In: Lindenthaler, Karin: Heimatbuch St. Veit.- St. Veit: Marktgemeinde, 1991, p 17-19, 2 Fotos

BIBL: UBS-HB: 617.654 I

SW: Naturschutzgebiet; See; Naturdenkmal; Naturschutzgebiet; *Tilia platyphyllos*; Gasteinertal / Haßbeck Gasteiner Höhe

AB: Das Gebiet zwischen Haßbeck und Gasteiner Höhe umfaßt ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet mit zahlreichen seltenen Pflanzen, Tieren und Biotopen. Deshalb wurde das Gebiet um die Paarseen, den Schuhflicker und das Heukareck zum Naturschutzgebiet erklärt. Einige seltene Tiere, Pflanzen und interessante geologische Gegebenheiten werden aufgezählt. Weiters wird die Sommerlinde beim Haidachgut, ein Naturdenkmal mit über 6 m Stammumfang, beschrieben.

NA16

FUGGER, Eberhard (1893):

Friedburg und Anogl im Oberpinzgau

Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde <Salzburg>, 33: p 207-211

BIBL: UBS-HB: I I und 53.002 I

SW: Geologie; Tauernfenster; Verbreitung; *Achnatherum calamagrostis*; Obersulzbachtal / Talausgang

AB: Die geologischen Verhältnisse des aus Kalkgestein und Dolomit bestehenden Bergrückens zwischen Krimmlertal und Obersulzbachtal bei der Friedburg und am Anogl werden beschrieben. Dort finden sich auch Moränen und Windlöcher. Als botanische Besonderheit wird beim Weiler Kalchhütten und für Kalksandflächen bei der Einsiedelei hinter Schloß Lichtenberg bei Saalfelden *Achnatherum calamagrostis* ange-

führt. Ein weiterer Fundort ist der Sulzbrunnen am Katzentauern nächst der Neßlingerwand Krimml.

NA17

GAMS, Helmut (1965):

Die naturwissenschaftliche Erforschung der Glocknergruppe

Jahrbuch des österreichischen Alpenvereins <Innsbruck>, 90: p 87-91, 1 Taf.

BIBL: UBS-NW: ZS 00

SW: Forschung; Glocknergruppe

NA18

GOTTAS, Heide (1993):

Wissenschaft für jedermann

Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern <Neukirchen am Großvenediger>, 2: p 209-227

BIBL: UBS-HB: 155.927 II

SW: Petrologie; Quarz; Boden; Neufund; Phänologie; Fauna; Ozon; Blockgletscher; Kluftmineralien; Naturwald; Tierschutz; Tourismus; *Braya alpina*; Saltatorie; Vögel; Hohe Tauern

AB: In populärwissenschaftlicher Form werden die Beiträge im 1. Band der Wissenschaftlichen Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern zusammengefaßt. Salzburg betreffen folgende Themen: Petrologie prävariszischer Serien im Obersulzbachtal, Zerklüftquarze, Böden im Piffkar, Synökologie alpiner Pflanzengesellschaften, Neufund von *Braya alpina*, Blühphänologie am Brennkogel, Heuschreckengemeinschaften im Piffkar, Brutvogelfauna im Vorderweißtürchwald, Vogelgemeinschaften entlang eines Höhengradienten, Ozonhöhenverteilung, Tauernfleck-Blockgletscher, Kluftmineralien und Metamorphose, Naturwaldreservate, Schutz von Invertebraten, Nationalpark und sanfter Tourismus.

NA19

GOTTAS, Heide (1996):

Wissenschaft für jedermann

Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern <Neukirchen am Großvenediger>, 2: p 169-181, 1 Abb.

BIBL: UBS-HB: 155.927 II

SW: Nationalpark; Ökologie; Almen; Boden; Flora; Fauna; See; Glaziologie; Fische; Flechten; Lepidoptera; *Marmota marmota*; *Lagopus mutus*; Hohe Tauern

AB: In populärwissenschaftlicher Form werden die Beiträge im 2. Band der Wissenschaftlichen Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern zusammengefaßt. Salzburg betreffen folgende Themen: Nährstoffgehalt in aufgelassenen Almböden, Flechten der Krimmler Wasserfälle, Schmetterlingsfauna der Hohen Tauern, Lebensraum des Alpenschneehuhns, Fischfauna in Hochgebirgsseen, Lebensraum des Murmeltieres, Gletschermessungen am Wildgerloskees.

NA20

HACQUET, Belsazar (1783?):

Mineralogisch-botanische Lustreise von dem Berg Terglou zu dem Berg Glockner in Tyrol im Jahre 1778 und 81

Wien: Krausische Buchhandlung, 1783, 149 pp

BIBL: UBI-HB: 208.720 ; UBW-002: I 263.692

SW: Mineralogie; Flora; Glocknergruppe

NA21

HEISELMAYER, Paul (1989):

Sehenswerte Naturräume in Salzburg

In: Stüber, Eberhard (Hrsg.): Der österreichische Naturführer in Farbe.- Innsbruck: Pinguin, 1989, p

BIBL: UBS-HB: 317.134 I

BIBL: UBS-NW: 37.7.5.4-29

SW: Fauna; Flora; Glocknergruppe

NA43

SCHÜTZ, Wolfgang (1981):

Besonderheiten der Natur

In: Müller, Guido (Hrsg.): Der Lungau mehr als eine Ferienlandschaft.- Tamsweg: Gebietsverband Lungau, 1981: p 67-82, 7 Fotos

BIBL: UBS-HB: 111.050 I

SW: Vegetation; Fauna; Naturführer; Naturschutz; Naturdenkmal; Lungau

NA44

SEEMANN, Robert ; NOWOTNY, Günther SVERAK, Georg (1993):

Geolehrpfad Knappenweg Untersulzbachtal

Innsbruck: Österreichischer Alpenverein, 1993, 115 pp (Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern. 10.), zahlr. Fotos und Abb.

BIBL: UBS-HB: 669.257 I

SW: Naturlehrpfad; Geologie; Petrologie; Epidot; Kupfer; Bergbau; Mineralien; Kluftmineralien; Flora; Untersulzbachtal / Knappenwand; Untersulzbachtal / Hochfeld

AB: Auf eine geographische Einführung über das Untersulzbachtal erfolgt ein historischer Abriß der Erforschung und des Bergbaues. Anschließend werden die Geologie und die Entstehung der Hohen Tauern allgemein verständlich erklärt und die wichtigsten Gesteine des Untersulzbachtals beschrieben. Umfangreich ist die Beschreibung der Abbaugeschichte, der Entstehung der Zerrklüfte und des Mineralbestandes der Fundstelle Knappenwand. Bisher wurden folgende Kluftmineralien entdeckt: Amphibol, Byssolith, Apatit, Calcit, Kupferkies, Chlorit, Diopsid, Epidot, Albit, Adular, Bleiglanz, Granat, Ilmenit, Molybdänit, Pyrit, Quarz, Scheelit, Sphen und die Verwitterungsmineralien Anglesit, Azurit, Cerussit, Cyanotrichit, Gips, Limonit, Goethit, Lepidokrokit, Malachit und diverse Eisen- und Mangan-Hydroxid-Hydrat-Gele. Auf eine geschichtliche Einführung der Kupferlagerstätte Hochfeld folgt eine Aufzählung der wichtigsten Erzminerale: Kupferkies, Magnetkies, Pyrit, Bleiglanz, Cubanit, Molybdänit, Cosalit, Hessesit, Stützit, Almit, Bismut, Gold sowie die Verwitterungsmineralien Anglesit, Azurit, Cerussit, Cyanotrichit, Gips, Hydrozinkit, Jarosit, Limonit, Malachit, Schwefel. Anschließend erfolgt eine Beschreibung des Geolehrpfades und seiner Stationen im Bereich der ehemaligen Bergbaue. Der grüne Regenwurm *Allobophora chlorotica* wird erwähnt. Den Schluß bildet eine Aufzählung der wichtigsten Pflanzen am Wegrand des Lehrpfades.

NA45

SEEWALD, Friedrich (1995):

Lernen im Nationalpark Hohe Tauern. Hilfen für eine polyästhetische Bildung im Lernraum Natur

Umwelt-Erziehung <Wien>, 1995,1: p 24-30, 4 Arbeitsblätter

BIBL: UBW-002: II 720.630

SW: Naturkunde; Nationalpark; Unterricht; Hohe Tauern

NA46

SLUPETZKY, Heinz ; TEUFL, Johannes E. (1991):
Gletscherweg zum Ödenwinkelkees (Stubachtal, Hohe Tauern)

Salzburg: Universität Salzburg und Österreichischer Alpenverein, 1991, 6 pp (=Rückseite eines Kartenblattes), 1 Karte, 5 Fotos, 1 Abb.

BIBL: UBS-HB: 195.981 I

SW: Naturlehrpfad; Gletschervorfeld; Moräne; Vegetation; Stubachtal / Ödenwinkel

AB: Anhand eines Lehrpfades wird der Rückzug des Ödenwinkelkeeses beschrieben. An 15 Haltepunkten werden die Moränen, Gletscherbach

und Gletscherrand beschrieben. Dazwischen wird auch immer auf die Stadien der Vegetationsentwicklung im Gletschervorfeld verwiesen.

NA47

SLUPETZKY, Heinz ; WITTMANN, Helmut ; TÜRK, Roman ; VETTERS, Wolfgang ; GRUBER, Walter (1986):
Gletscherweg Obersulzbachtal

Innsbruck: Österreichischer Alpenverein: 1986, 80 pp [2. Aufl. 1988] (Naturkundliche Führer zum Nationalpark Hohe Tauern. 4.), zahlr. Abb.

BIBL: UBS-HB: 605.034 I

SW: Flora; Alpenpflanzen; Alpine Stufe; Gletschervorfeld; Gefäßpflanzen; Obersulzbachtal

AB: Der Führer verweist auch auf einige Alpenpflanzen im Gletschervorfeld der Obersulzbachkeeses.

NA48

STOIBER, Hans H. ; HÖCK, Volker ; POLLET, Christoph ; AICHHORN, Ambros ; GRUBER, Fritz (1995):
Naturführer Kötschach- und Anlaufftal, Naßfeld

Neukirchen am Großvenediger: Salzburger Nationalparkfonds, 1995, 96 pp, zahlr. Abb. und Fotos

BIBL: UBS-HB: 673.266 I

SW: Naturführer; Geologie; Flora; Fauna; Bergbau; Wanderführer; Gasteinertal / Kötschachtal; Gasteinertal / Anlaufftal; Gasteinertal / Naßfeld

AB: Die Einleitung bildet ein allgemeinverständlicher Überblick über Vegetation, Fauna, Geologie und Bergbau der Täler des obersten Gasteinertales. Anhand von neun Wegbeschreibungen werden die wichtigsten Naturerscheinungen im Kötschachtal, Anlaufftal und Naßfeld-Tal erklärt.

NA49

STÜBER, Eberhard (1964):

Hydrobiologische Forschungen im Lande Salzburg

In: Stüber, Eberhard (Hrsg.): Die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes Salzburg Stand 1963 gewidmet Herrn Prof. Eduard Paul Tratz anlässlich seines 75. Geburtstages.- Salzburg: Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg, 1964, p 79-91

BIBL: UBS-HB: 107.938 I

SW: Limnologie; See; Bibliographie; Hydrologie; Salzburg

AB: Die limnologische Literatur der Seen und in geringem Maße auch der Fließgewässer in Salzburg wurde nach Gauen und Gewässern gegliedert zusammengefaßt.

NA50

STÜBER, Eberhard (1967):

Institute und Stützpunkte für naturwissenschaftliche Forschungen

In: Stüber, Eberhard & al. (Hrsg.): Salzburger Naturführer.- Salzburg: MM-Verlag, 1967, p 242-247

BIBL: UBS-HB: 108.291 I

SW: Forschungsstation; Hohe Tauern; Salzburg

NA51

STÜBER, Eberhard (Hrsg.) (1967):

Salzburger Naturführer. Einführung in Landschaft und Natur

Salzburg: MM-Verlag, 1967, 325 pp, 14 Zeichn., 67 Abb., 1 Falttaf., 1 Naturschutzkarte

BIBL: UBS-HB: 108.291 I

SW: Naturschutz; Naturführer; Geologie; Mineralien; Bodenschätze; Landschaftsbild; Höhle; Klima; Vegetation; Fauna; See; Salzburg

AB: Eine Zusammenstellung und Beschreibung der wichtigsten Naturobjekte des Landes Salzburg. Die einzelnen Beiträge behandeln: Geologie, Fossilfundstätten, Bodenschätze, Mineralien, Landschaftsbild, Höhlen, Klima, Pflanzenwelt, Tierwelt, Naturschutz und Landschaftsschutz, Höhlen, Seen, Museen und Tiergarten.

NA52

STÜBER, Eberhard (Hrsg.) (1989):

Der österreichische Naturführer in Farbe

Innsbruck: Pinguin-Verlag, 1989, p 126-153, Fotos und Pläne

BIBL: UBS-HB: 317.134 I

SW: Flora; Naturführer; Naturlehrpfad; Raurisertal / Seidlwinkltal; Pongau / Radstädter Tauern / Kleinarltal / Tappenkar; Schladminger Tauern / Hochgolling; Flachgau / Alpenvorland / Trumer Seen

AB: Der Naturführer beschreibt naturkundlich interessante Gebiete und Museen in Österreich. Aus Salzburg werden botanisch das Seidlwinkltal, Hochgolling, Tappenkar und die Gegend um die Trumerseen sowie die Moore des östlichen Lungau beschrieben. Beschreibungen von Naturlehrpfaden und Naturreservaten enthalten z. T. auch botanische Angaben.

NA53

STÜBER, Eberhard (Hrsg.) ; AUGUSTIN, Hannes (Hrsg.) ; WITTMANN, Helmut ; DOLLINGER, Franz ; KRISAI, Robert ; PATZNER, Anne-Marie ; WINDING, Norbert ; BRANDMAIER, Peter ; KOLLER, F. (1991):
Inneres Fuschertal in der Glocknergruppe

Salzburg: Österreichischer Naturschutzbund, 1991, 64 pp (Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern), zahlr. Fotos

BIBL: UBS-HB: 610.924 I

SW: Landeskunde; Fauna; Flora; Vegetation; Moor; Naturschutz; Alpine Stufe; Geologie; Gefäßpflanzen; Fuschertal

AB: In mehreren Kapiteln werden Geologie, Vegetation, Tierwelt und Landschaft des inneren Fuschertales vorgestellt. Die alpinen Pflanzengesellschaften werden mit ihren wichtigsten Pflanzenarten beschrieben und mit etlichen Fotos dokumentiert. Als besonders schützenswert werden das Rotmoos und das Piffkar hervorgehoben.

NA54

STÜBER, Eberhard (Hrsg.) ; WINDING, Norbert ; WITTMANN, Helmut ; HÖCK, Volker ; PAAR, Werner H. ; WIENER, Wolfgang ; ARNOLD, Christine ; ILLICH, Ingeborg P. ; LAINER, Ferdinand (1990):
Naturführer Hollersbachtal

Neukirchen am Großvenediger: Salzburger Nationalparkfonds, 1990, 55 pp (Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern), Zahlr. Fotos und Abb.

BIBL: UBS-HB: 605.038 I

SW: Naturführer; Geologie; Vegetation; Fauna; Moor; Hollersbachtal

AB: Der Naturführer gibt einen Einblick in die Geologie, Vegetation, Moore und Tierwelt des Hollersbachtals.

NA55

STÜBER, Eberhard (Red.) ; VETTERS, Wolfgang ; HERBST, Winfrid ; TÜRK, Roman ; PATZNER, Anne-Marie (1988):

Naturlehrweg "Rauriser Urwald". Uriger Blockwald mit zahlreichen Moortümpeln

Salzburg: Österreichischer Naturschutzbund, 2. Aufl. 1988, 54 pp (Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern), 17 Fotos, zahlr. Abb.

BIBL: UBS-HB: 605.037 I

SW: Flora; Vegetation; Wald; Urwald; Naturführer; Moor; Fauna; Bergsturz; Nationalpark; Naturschutz; Tümpel; Gefäßpflanzen; Flechten; Moose; Pilze; Vögel; Mammalia; Raurisertal / Hüttwinkltal / Durchgangswald

AB: Der Naturführer bringt einen Einblick in die Entstehung des als Rauriser Urwald bezeichneten Durchgangswaldes mit seiner Tier- und Pflanzenwelt. Zahlreiche Pflanzen und Tiere des Waldes und der Moortümpel werden vorgestellt.

NA56

STÜBER, Eberhard ; WINDING, Norbert (1990):

Erlebnis Nationalpark Hohe Tauern. Naturführer für Schullandwochen, Jugendlager und Gruppentouren, Band 1. Salzburg

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, 1990, 288 pp, zahlr. Abb.

BIBL: UBS-HB: 610.183 I/I

SW: Vegetation; Naturführer; Naturdenkmal; Hohe Tauern; Hafnergruppe; Kärnten / Glocknergruppe

AB: Auf einen geologischen, geographischen, botanischen und zoologischen Überblick über den Nationalpark Hohe Tauern in Salzburg folgt eine Beschreibung der einzelnen Täler. In die Wandervorschläge eingebunden ist immer ein Überblick der wichtigsten zu erwartenden Natureinheiten wie Vegetation, Tierwelt, Geologie und Naturdenkmäler.

NA57

STÜBER, Eberhard ; WINDING, Norbert ; HÖCK, Volker ; PAAR, Werner H. ; WITTMANN, Helmut (1993):
Naturführer oberstes Murtal. Muhr

Salzburg: Höfle-Verlag, 1993, 74 pp, zahlr. Fotos

BIBL: UBS-HB: 642.059 I

SW: Naturführer; Geologie; Mineralien; Bergbau; Flora; Hafnergruppe; Murtal / Murwinkel

AB: In populärwissenschaftlicher Form werden Geologie, Bergbau, Mineralien, Flora und Tierwelt des Nationalparkgebietes im oberen Murtal vorgestellt. Weiters werden naturkundliche und kulturelle Besonderheiten beschrieben und Hinweise auf Wanderrouten gegeben.

NA58

STÜBER, Eberhard ; WINDING, Norbert ; HÖCK, Volker ; PAAR, Werner H. ; WITTMANN, Helmut ; ENZINGER, Johann ; AUGUSTIN, Hannes (1993):
Naturführer Felber- und Amertal Hintersee

Salzburg: Höfle, 1993, 72 pp, zahlr. Fotos u. Abb.

BIBL: UBS-HB: 673.264 I

SW: Geologie; Vegetation; Flora; Fauna; Mineralien; Bergbau; Naturführer; Wanderführer; Felbertal

AB: Auf eine allgemeinverständliche Beschreibung von Geologie, Vegetation, Flora, Fauna, Bergbau und Mineralogie des Felbertales werden exemplarisch zehn naturkundliche Besonderheiten des Tales beschrieben. Weitere Beiträge behandeln die Tauernhäuser, Bergmäher und Bergheuernte und das Felberturm-Museum in Mittersill. Neun empfehlenswerte Wandervorschläge laden zur Erkundung der Natur des Felbertales ein.

NA59

STÜBER, Eberhard ; WINDING, Norbert ; SLUPETZKY, Heinz ; HÖCK, Volker ; PAAR, Werner H. ; WITTMANN, Helmut ; MOOSLEITNER, Fritz (1995):
Naturführer Kapruner Tal

Neukirchen am Großvenediger: Salzburger Nationalparkfonds, 1995, 96 pp, zahlr. Fotos

BIBL: UBS-HB: 669.258 I

AB: Durch die besonders strenge Unterschutzstellung des inneren Untersulzbachtals wird eine natürliche Entwicklung der Natur und des Landschaftsbildes ermöglicht.

NN020

ANONYMUS (1995):

Natur schützen und erforschen

Natur Land Salzburg <Salzburg>, 2(1): p 42-43, 2 Abb.

BIBL: UBS-HB: 155.972 II

SW: Naturschutz; Stubachtal / Schloßteich

AB: Für Natur- und Umweltschutzprojekte wurde von der Großglockner Hochalpenstraße AG ein Glockner-Öko-Fonds eingerichtet. Für ein Projekt zum Schutz des Schloßteiches im Stubachtal als Laichgewässer für tausende Amphibien sowie für Aktivitäten im Vorfeld des Nationalparks erhielt die Pinzgauer Biotopschutzaktion einen Preis.

NN021

ANONYMUS (1995):

Schutz und internationale Anerkennung für das "Tal der Orchideen"

Natur - Land Salzburg <Salzburg>, 2(3): p 6

BIBL: UBS-HB: 155.972 II

SW: Moor; Naturschutz; Fuschertal / Rotmoos

AB: Die naturkundlichen Besonderheiten des Rotmooses und die Unterschutzstellung als international bedeutendes Feuchtgebiet werden kurz diskutiert.

NN022

ANONYMUS (o.J.):

Studie zum Nationalpark Hohe Tauern

Innsbruck: Österreichischer Alpenverein, ohne Jahr, 7 pp

BIBL: DAV: 4 C 868

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN023

ANONYMUS ? (1920):

Naturschutz in den Salzburger Zentralalpen (Stubachtal)

Innsbrucker Nachrichten <Innsbruck>, 1920(192) vom

BIBL: UBI-HB: 19.001

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN024

ANONYMUS [H. P. =Prinzinger ?] (1933):

Salzburger Naturpark in den Tauern

Neue freie Presse <Wien>, vom 4.7.1933: p 5

BIBL: IFZ4: ; UBW-002: III 5.246

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN025

AUGUSTIN, Hannes (1985):

Kein Stausee im innersten Fuschertal. Eines der schönsten Tauerntäler bleibt erhalten

Natur und Land <Salzburg>, 1985(6): p 145-146

BIBL: UBS-HB: 51.127 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Hydrologie; Naturschutz; Wasserkraftwerk; Fuschertal

NN026

AULITZKY, Herbert (1974):

Endangered alpine Regions and disaster prevention measures

Strasbourg: Council of Europe, 1974, 103 pp (Nature and Environment Series. 6.)

BIBL: UBS-NW: XXI/D/97

SW: Naturschutz; Katastrophenschutz; Naturkatastrophe; Alpenraum

NN027

BAUCH, Harald ; DONAUBAUER, Edwin ; HALBWACHS, Gottfried ; JOHANN, Elisabeth ; MAURER, Ludwig ; TÜRK, Roman ; ZUKRIGL, Kurt (1989):

Umweltbericht Vegetation

Wien: Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen, 1989: 160 pp, 29 Abb., 28 Tab.

BIBL: UBS-HB: 317.285 I/8

SW: Vegetation; Naturschutz; Naturwald; Umweltbelastung; Wald; Trockenvegetation; Feuchtvegetation; Österreich; Salzburg

AB: Die Lage von Land- und Forstwirtschaft in Österreich und deren Gefährdung durch Umweltbelastungen wird dargestellt. Neben Immissionen kommen für den Wald auch andere Schädwirkungen zum Tragen. Eine Anzahl von Naturwaldreservaten (auch in Salzburg) soll alle typischen Wälder Österreichs in ihrem natürlichen Zustand erhalten. Die Gefährdung der Feucht- und Trockenstandorte sowie der Flora von Österreich wird diskutiert.

NN028

BAUER, Gerta (1987):

Natur und Landschaft in den Hohen Tauern

In: Natur- und Umweltschutz in Österreich.- Bonn: 1987, p 147-152 (Schriftenreihe des Deutschen Rates für Landespflege. 52.), 1 Abb.

BIBL: UBTUW-HB: UMW:103 / 144194 II.52

SW: Hohe Tauern

NN029

BIBELREITHER, Hans (1992):

Schutzgebiete in Europa

Europäisches Bulletin, Beilage zu Natur- und Nationalparke <Stuttgart>, 113: p 3-5

BIBL: UBS-NW: ZS 80

SW: Nationalpark; Europa

NN030

BIRKENHAUER, Josef (1988):

Die Alpen: gefährdeter Lebensraum im Gebirge

Köln: Aulis, 1988, (Problemräume Europas. 6.), 47 pp., Abb., Ktn.

BIBL: UBS-NW: 37.7.2.3-25; UBI-HB: M 80550/6

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN031

CONRAD, Kurt (1962):

Naturpark Lungau. Zur Naturparkplanung im Lande Salzburg

Naturschutzparke. Mitteilungen des Vereins Naturschutzpark <Stuttgart>, 24: p 18-26, Abb., Ktn.,

BIBL: UBS-NW: ZS 80; LAS-A: 200/04,AB,B,076600240018

SW: Naturschutz; Naturpark; Lungau

NN032

CONRAD, Kurt (1968):

Natur- und Landschaftsschutz im Lande Salzburg

Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <München>, 33: p 75-89

BIBL: UBS-NW: Zs 80; SAV: W 116 a.,b

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN033

CONRAD, Kurt (1968):

Naturschutzpark Hohe Tauern

Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg <Salzburg>, 19(23): p 18-19

BIBL: UBS-HB: 53.098 II

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN034

CONRAD, Kurt (1969):

Naturschutz in den Hohen Tauern

Naturschutz und Naturparke <Stuttgart>, 52/53: p 101-106

BIBL: UBS-NW: Zs 80

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN035

CONRAD, Kurt (1970):

Das Europäische Naturschutzjahr 1970 im Spiegel der Krimmler Wasserfälle

Veröffentlicht als Begleittext zur Sonderpostmarke "Europäisches Naturschutzjahr 1970" hrsg. von der Österr. Post- und Telegraphenverwaltung, 1 Foto, 1 Abb.

SW: Naturschutz; Wasserfall; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN036

CONRAD, Kurt (1990):

Landschaftsschutz im Gasteinertal [Reprint]

In: Conrad, Kurt: Die Landschaft als Spiegelbild der Volkskultur.- Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 1990, p 328-338 (Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Ergänzungsband 13.) (Festschrift für Kurt Conrad zum 70. Geburtstag)

BIBL: UBS-HB: 654.719 I

SW: Naturschutz; Gasteinertal

NN037

DRAXLER, J. (1913):

Der neue Alpennaturschutzpark in den Hohen Tauern (Granatspitzgruppe)

Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins <München>, 39(20): p 292-295

BIBL: UBS-HB: 50.135 II; UBS-NW: Zs 00

SW: Naturschutz; Naturpark; Felbertal / Amertal

NN038

ERHARDT, K. (1937):

Das deutsche und österreichische Naturschutzgebiet in den Hohen Tauern

Nachrichten des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <Lübeck>, 1937(3): p 16-18

BIBL: UBK-HB: I 30.575

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN039

ERHARDT, K. (1938):

Vom Naturschutzgebiet in den Hohen Tauern

Nachrichten des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <Lübeck>, 1938(1): p 26-29

BIBL: UBK-HB: I 30.575

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN040

ERNST, Hans (1956):

Das erste Führerausbildungslager der Salzburger Naturschutzjugend 1955

Natur und Land <Wien>, 42(1-3): p 30-32

BIBL: UBS-NW: ZS 80

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN041

FISCHER, Irene ; HEIMERL, Walter ; BULFON, Andrea ; TIEFENBACH, Maria (1993):

Naturschutzgebiete Österreichs. Band 2. Oberösterreich, Salzburg

Wien: Umweltbundesamt, 1993, 270 pp (Umweltbundesamt, Monographien. 38,B.), 6 Abb., 16 Fotos, zahlr Karten

BIBL: UBS-HB: 644.582 I

SW: Naturschutzgebiet; Salzburg

AB: In Salzburg existieren 21 Naturschutzgebiete. Folgende Gebiete werden beschrieben: Oichtenriede, Trumer Seen, Obertrumer See, Egelseen, Ursprunger Moor, Wallersee-Bayrhamer Spitz, Wallersee-Fischtaginger Spitz, Wallersee-Wenger Moor, Hammerauer Moor, Fuschlse, Wolfgangsee-Blinkingmoos, Winklmoos, Sonntagshorn-West, Gerzkopf, Siebenmöser-Gerlosplatte, Zeller See, Rosanin. Nicht behandelt wurden: Kalkhochalpen, Tennengebirge, Paarseen, Schulflickersee - Heukareck, Hundsfeldmoor. Von jedem Naturschutzgebiet werden, neben einer Kurzcharakteristik, eine Beschreibung des Gebietes und eine Karte gebracht. Zusätzlich werden jeweils Geologie, Geomorphologie, Vegetation, tierökologische Bedeutung und anthropogener Einfluß beschrieben. Etwa die Hälfte der Gebiete ist aufgrund anthropogener Einflüsse gefährdet, eines ist akut gefährdet. Nur bei etwa der Hälfte der Naturschutzgebiete ist der Zustand gut bewertet worden.

NN042

FISCHER-Colbrie, Josef (1986):

Stellungnahme zum geplanten Sonderschutzgebiet Krimmler Wasserfälle

Unveröffentlicht: amtsintern [Salzburger Landesregierung]

SW: Naturschutzgebiet; Wasserfall; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN043

FISCHER-Colbrie, Josef (1986):

The Krimml Falls

Naturoipa Strassburg>, 53.1986: p 7

BIBL: BAF:

SW: Naturschutz; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN044

FISCHER-Colbrie, Josef (1995):

Das Rotmoos im Fuscher Tal - ein international bedeutendes Feuchtgebiet

Natur und Land <Salzburg>, 81(4): p 11-13, 2 Fotos

BIBL: UBS-HB: 51.127 I

SW: Moor; Naturschutz; Fuschertal / Rotmoos

AB: Das Rotmoos ist eines der bedeutendsten Feuchtgebiete des Bundeslandes Salzburg. Es weist eine Fläche von 58 ha auf und liegt inmitten der Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern im Talschluß des Fuscher Tales in einer Seehöhe von 1250-1300 m. Aufgrund der im Moor wachsenden seltenen Pflanzenarten unterliegt das Mooregebiet nun der Patronanz der Ramsar-Konvention.

NN045

FISCHER-Colbrie, Josef (1995):

Das Rotmoos im Fuschertal - ein international bedeutendes Feuchtgebiet

AB: Durch die besonders strenge Unterschutzstellung des inneren Untersulzbachtals wird eine natürliche Entwicklung der Natur und des Landschaftsbildes ermöglicht.

NN020

ANONYMUS (1995):

Natur schützen und erforschen

Natur Land Salzburg <Salzburg>, 2(1): p 42-43, 2 Abb.

BIBL: UBS-HB: 155.972 II

SW: Naturschutz; Stubachtal / Schloßteich

AB: Für Natur- und Umweltschutzprojekte wurde von der Großglockner Hochalpenstraße AG ein Glockner-Öko-Fonds eingerichtet. Für ein Projekt zum Schutz des Schloßteiches im Stubachtal als Laichgewässer für tausende Amphibien sowie für Aktivitäten im Vorfeld des Nationalparks erhielt die Pinzgauer Biotopschutzaktion einen Preis.

NN021

ANONYMUS (1995):

Schutz und internationale Anerkennung für das "Tal der Orchideen"

Natur - Land Salzburg <Salzburg>, 2(3): p 6

BIBL: UBS-HB: 155.972 II

SW: Moor; Naturschutz; Fuschertal / Rotmoos

AB: Die naturkundlichen Besonderheiten des Rotmooses und die Unterschutzstellung als international bedeutendes Feuchtgebiet werden kurz diskutiert.

NN022

ANONYMUS (o.J.):

Studie zum Nationalpark Hohe Tauern

Innsbruck: Österreichischer Alpenverein, ohne Jahr, 7 pp

BIBL: DAV: 4 C 868

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN023

ANONYMUS ? (1920):

Naturschutz in den Salzburger Zentralalpen (Stubachtal)

Innsbrucker Nachrichten <Innsbruck>, 1920(192) vom

BIBL: UBI-HB: 19.001

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN024

ANONYMUS [H. P. =Prinzinger ?] (1933):

Salzburger Naturpark in den Tauern

Neue freie Presse <Wien>, vom 4.7.1933: p 5

BIBL: IFZ4: ; UBW-002: III 5.246

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN025

AUGUSTIN, Hannes (1985):

Kein Stausee im innersten Fuschertal. Eines der schönsten Tauerntäler bleibt erhalten

Natur und Land <Salzburg>, 1985(6): p 145-146

BIBL: UBS-HB: 51.127 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Hydrologie; Naturschutz; Wasserkraftwerk; Fuschertal

NN026

AULITZKY, Herbert (1974):

Endangered alpine Regions and disaster prevention measures

Strasbourg: Council of Europe, 1974, 103 pp (Nature and Environment Series. 6.)

BIBL: UBS-NW: XXI/D/97

SW: Naturschutz; Katastrophenschutz; Naturkatastrophe; Alpenraum

NN027

BAUCH, Harald ; DONAUBAUER, Edwin ; HALBWACHS, Gottfried ; JOHANN, Elisabeth ; MAURER, Ludwig ; TÜRK, Roman ; ZUKRIGL, Kurt (1989):

Umweltbericht Vegetation

Wien: Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen, 1989: 160 pp, 29 Abb., 28 Tab.

BIBL: UBS-HB: 317.285 I/8

SW: Vegetation; Naturschutz; Naturwald; Umweltbelastung; Wald; Trockenvegetation; Feuchtvegetation; Österreich; Salzburg

AB: Die Lage von Land- und Forstwirtschaft in Österreich und deren Gefährdung durch Umweltbelastungen wird dargestellt. Neben Immissionen kommen für den Wald auch andere Schädigungen zum Tragen. Eine Anzahl von Naturwaldreservaten (auch in Salzburg) soll alle typischen Wälder Österreichs in ihrem natürlichen Zustand erhalten. Die Gefährdung der Feucht- und Trockenstandorte sowie der Flora von Österreich wird diskutiert.

NN028

BAUER, Gerta (1987):

Natur und Landschaft in den Hohen Tauern

In: Natur- und Umweltschutz in Österreich.- Bonn: 1987, p 147-152 (Schriftenreihe des Deutschen Rates für Landespflege. 52.), 1 Abb.

BIBL: UBTUW-HB: UMW:103 / 144194 II.52

SW: Hohe Tauern

NN029

BIBELREITHER, Hans (1992):

Schutzgebiete in Europa

Europäisches Bulletin, Beilage zu Natur- und Nationalparke <Stuttgart>, 113: p 3-5

BIBL: UBS-NW: ZS 80

SW: Nationalpark; Europa

NN030

BIRKENHAUER, Josef (1988):

Die Alpen: gefährdeter Lebensraum im Gebirge

Köln: Aulis, 1988, (Problemräume Europas. 6.), 47 pp., Abb., Ktn.

BIBL: UBS-NW: 37.7.2.3-25; UBI-HB: M 80550/6

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN031

CONRAD, Kurt (1962):

Naturpark Lungau. Zur Naturparkplanung im Lande Salzburg

Naturschutzparke. Mitteilungen des Vereins Naturschutzpark <Stuttgart>, 24: p 18-26, Abb., Ktn.,

BIBL: UBS-NW: ZS 80; LAS-A: 200/04, AB, B, 076600240018

SW: Naturschutz; Naturpark; Lungau

NN032

CONRAD, Kurt (1968):

Natur- und Landschaftsschutz im Lande Salzburg

Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <München>, 33: p 75-89

BIBL: UBS-NW: Zs 80; SAV: W 116 a.,b

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN033

CONRAD, Kurt (1968):

Naturschutzpark Hohe Tauern

Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg <Salzburg>, 19(23): p 18-19

BIBL: UBS-HB: 53.098 II

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN034

CONRAD, Kurt (1969):

Naturschutz in den Hohen Tauern

Naturschutz und Naturparke <Stuttgart>, 52/53: p 101-106

BIBL: UBS-NW: Zs 80

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN035

CONRAD, Kurt (1970):

Das Europäische Naturschutzjahr 1970 im Spiegel der Krimmler Wasserfälle

Veröffentlicht als Begleittext zur Sonderpostmarke "Europäisches Naturschutzjahr 1970" hrsg. von der Österr. Post- und Telegraphenverwaltung, 1 Foto, 1 Abb.

SW: Naturschutz; Wasserfall; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN036

CONRAD, Kurt (1990):

Landschaftsschutz im Gasteinertal [Reprint]

In: Conrad, Kurt: Die Landschaft als Spiegelbild der Volkskultur.- Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 1990, p 328-338 (Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Ergänzungsband 13.) (Festschrift für Kurt Conrad zum 70. Geburtstag)

BIBL: UBS-HB: 654.719 I

SW: Naturschutz; Gasteinertal

NN037

DRAXLER, J. (1913):

Der neue Alpennaturschutzpark in den Hohen Tauern (Granatspitzgruppe)

Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins <München>, 39(20): p 292-295

BIBL: UBS-HB: 50.135 II; UBS-NW: Zs 00

SW: Naturschutz; Naturpark; Felbertal / Amertal

NN038

ERHARDT, K. (1937):

Das deutsche und österreichische Naturschutzgebiet in den Hohen Tauern

Nachrichten des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <Lübeck>, 1937(3): p 16-18

BIBL: UBK-HB: I 30.575

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN039

ERHARDT, K. (1938):

Vom Naturschutzgebiet in den Hohen Tauern

Nachrichten des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere <Lübeck>, 1938(1): p 26-29

BIBL: UBK-HB: I 30.575

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN040

ERNST, Hans (1956):

Das erste Führerausbildungslager der Salzburger Naturschutzjugend 1955

Natur und Land <Wien>, 42(1-3): p 30-32

BIBL: UBS-NW: ZS 80

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN041

FISCHER, Irene ; HEIMERL, Walter ; BULFON, Andrea ; TIEFENBACH, Maria (1993):

Naturschutzgebiete Österreichs. Band 2. Oberösterreich, Salzburg

Wien: Umweltbundesamt, 1993, 270 pp (Umweltbundesamt, Monographien. 38,B.), 6 Abb., 16 Fotos, zahlr Karten

BIBL: UBS-HB: 644.582 I

SW: Naturschutzgebiet; Salzburg

AB: In Salzburg existieren 21 Naturschutzgebiete. Folgende Gebiete werden beschrieben: Oichtenriede, Trumer Seen, Obertrumer See, Egelseen, Ursprunger Moor, Wallersee-Bayrhamer Spitz, Wallersee-Fischtaginger Spitz, Wallersee-Wenger Moor, Hammerauer Moor, Fuschlseee, Wolfgangsee-Blinklingmoos, Winklmoos, Sonntagshorn-West, Gerzkopf, Siebenmöser-Gerlosplatte, Zeller See, Rosanin. Nicht behandelt wurden: Kalkhochalpen, Tennengebirge, Paarseen, Schulflickersee Heukareck, Hundsfeldmoor. Von jedem Naturschutzgebiet werden, neben einer Kurzcharakteristik, eine Beschreibung des Gebietes und eine Karte gebracht. Zusätzlich werden jeweils Geologie, Geomorphologie, Vegetation, tierökologische Bedeutung und anthropogener Einfluß beschrieben. Etwa die Hälfte der Gebiete ist aufgrund anthropogener Einflüsse gefährdet, eines ist akut gefährdet. Nur bei etwa der Hälfte der Naturschutzgebiete ist der Zustand gut bewertet worden.

NN042

FISCHER-Colbrie, Josef (1986):

Stellungnahme zum geplanten Sonderschutzgebiet Krimmler Wasserfälle

Unveröffentlicht: amtsintern [Salzburger Landesregierung]

SW: Naturschutzgebiet; Wasserfall; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN043

FISCHER-Colbrie, Josef (1986):

The Krimml Falls

Naturopa Strassburg>, 53.1986: p 7

BIBL: BAF:

SW: Naturschutz; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NN044

FISCHER-Colbrie, Josef (1995):

Das Rotmoos im Fuscher Tal - ein international bedeutendes Feuchtgebiet

Natur und Land <Salzburg>, 81(4): p 11-13, 2 Fotos

BIBL: UBS-HB: 51.127 I

SW: Moor; Naturschutz; Fuschertal / Rotmoos

AB: Das Rotmoos ist eines der bedeutendsten Feuchtgebiete des Bundeslandes Salzburg. Es weist eine Fläche von 58 ha auf und liegt inmitten der Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern im Talschluß des Fuscher Tales in einer Seehöhe von 1250-1300 m. Aufgrund der im Moor wachsenden seltenen Pflanzenarten unterliegt das Mooregebiet nun der Patronanz der Ramsar-Konvention.

NN045

FISCHER-Colbrie, Josef (1995):

Das Rotmoos im Fuschertal - ein international bedeutendes Feuchtgebiet

NN069

MAYER, Hannes ; RAMSKOGLER, Kurt ; SCHROLL, Hans-Peter (1989):

Grundlagen einer schipistenökologischen Umweltverträglichkeitsprüfung zur Beurteilung von Schisport-Erschließungsanlagen

Wald- und Holzrundschau, 45(1/2): p 4-7, 1 Abb.

BIBL: UBBW-HB: Z 102; UBTUW-HB: 80.740 II / IND

SW: Schipiste; Wald; Naturschutz; Umweltbelastung; Raumplanung; Gasteinertal

AB: Eine Ökocheckliste für Planung und Überprüfung von Schiabfahrten in der Waldzone und darüber gibt Hinweise auf die waldbauliche Behandlung des Schipistenwaldes und alle anderen ökologischen Parameter, die bei Schiabfahrten zu berücksichtigen sind.

NN070

MERKL, A. (1935):

Österreichischer Naturschutzpark (Stubachtal)

Innsbrucker Nachrichten <Innsbruck>, 82(190) vom 20.8.1935

BIBL: UBI-HB: 19.001

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN071

MORSCHER, Siegbert (1978):

Rechtliche Probleme bei der Schaffung innerstaatlicher grenzüberschreitender Einrichtungen und Organe durch die österreichischen Bundesländer

Wien: Braumüller, 1978, 119 pp (Schriftenreihe des Instituts für Föderalismusforschung. 8.)

BIBL: LAS-A: 200/04, AB, B, 014710080

SW: Nationalpark; Hohe Tauern

NN072

NIKLFIELD, Harald (1986):

Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs

Wien: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, 1986, 209 pp (Grüne Reihe des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz. 5.), 85 Fotos, Abb., Tab.

BIBL: UBS-NW: 85.3.2-2

SW: Rote Liste; Pflanzenschutz; Ausgestorbene Pflanzen; Österreich; Salzburg

AB: In mehreren Beiträgen wird die Gefährdungssituation der verschiedenen Pflanzengruppen in Österreich beschrieben. Anhand von Listen werden die gefährdeten Arten mit deren Gefährdungsstatus, teilweise aufgegliedert nach Bundesländern, aufgezählt.

NN073

PARZER, Horst (1981):

Naturschutzgebiet Sieben Möser - Gerlosplatte

Salzburger Berg- und Naturwacht Informationschrift <Salzburg>, 3(2): p 27-29, 1 Foto

BIBL: UBS-HB: 155.296 I

SW: Naturschutz; Moor; Latschenbestände; Zirbenwald; Fichtenwald; Teich; Naturschutzgebiet; Wildgerlostal / Platte / Sieben Möser

AB: Im April 1981 wurden die Sieben Möser auf der Gerlosplatte zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Gebiet schließt einen Fichten-Zirbenwald, den Latschengürtel, offene Moorflächen und Moorteiche ein, deren Vegetation kurz umrissen wird.

NN074

PASDAR, Jahangir (1976):

Umweltverschmutzung und Umweltschutz im hochalpinen Bereich mit besonderer Berücksichtigung des Kitzsteinhorn

Universität für Bodenkultur Wien, Dissertation: 1976, 157 pp2 Beil.

BIBL: UBBW-HB: D-1599

NN075

PODHORSKY, Jaro (1921):

Die Ammertaler Öd als Teil des salzburgischen Naturschutzparkes; die künftige Bewirtschaftung der letzten und die ihm drohenden Gefahren

Salzburger Gebirgs-Zeitung, Beilage <Zell am See>, Nov. 1920 bis Sept. 1921

BIBL: UBS-HB: 8.059 III

SW: Naturschutz; Felbertal / Amertal

NN076

PODHORSKY, Jaro (1922):

Der österreichische Naturschutzpark in den Hohen Tauern

Deutsche Alpenzeitung <München>, 18(4): 4 od. 6 pp

BIBL: UBI-HB: 10.698

SW: Naturschutz; Stubachtal; Felbertal / Amertal

NN077

PODHORSKY, Jaro (1922):

Der Salzburger Naturschutzpark in den Hohen Tauern

Österreichische Touristenzeitung <Wien>, 42(10): 4 pp

BIBL: UBW-002: II 4.196; ÖNB: 393.605-C.K

SW: Naturschutz; Stubachtal; Felbertal / Amertal

NN078

PRINZINGER, August (1916):

Das Stubachtal - Ein Naturschutzgebiet der Zukunft

Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins <München>, 47: p 90-113

BIBL: UBS-NW: ZS 00

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN079

PRINZINGER, August (1916):

Das Stubachtal. Ein Naturschutzgebiet der Zukunft

Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins <München>, 47: p 90-113, 6 Fotos

BIBL: UBS-HB: 50.151 II ; ÖNB: 393.868-C.K

SW: Naturschutzgebiet; Stubachtal

AB: Das Stubachtal wird ausführlich beschrieben (Geschichte, Geologie, Flora, etc). Einige Wandermöglichkeiten im geplanten Naturschutzgebiet werden geschildert.

NN080

RASSAERTS, Heinz (Hrsg.) ; KIEMAYER, Oswald ; BIEBL, Peter ; TÜRK, Roman ; KATZMANN, Werner ; RUZICKA, Lisl ; SPRINGL, G. ; STRUWE, W. ; CHRIST, Renate U. ; ZIEGELBERGER, Gundel (1982):

Luftgüteuntersuchungen mit Bioindikatoren im Land Salzburg. Ergebnisse der Untersuchungen 1975-1981

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, 1982, 141 pp (Schriftenreihe Luftgüteuntersuchung. 7.), zahlr. Abb., Tab., Karten

BIBL: UBS-HB: 152.673 II/7

SW: Bioindikation; Luftverschmutzung; Umweltbelastung; Florenkartierung; Flechtenzonen; Nadelanalysen; Photosynthese; Schwefeldioxid; Flechtentransplantat; Fluorbelastung; Flechten; Salzburg Stadt; Flachgau / Alpenvorland / Salzachtal; Pongau / Salzachtal / Lend; Gasteinertal / Badgastein; Kitzbüheler Alpen / Saalachtal / Saalbach

AB: Anhand von 3 Beiträgen wird die Luftqualität des Landes Salzburg mit Hilfe von Bioindikatoren dargestellt. So wurde die Verbreitung von Flechten im Raume Hallein und Salzburg kartiert bzw. mit Flechtentransplantaten die SO₂ Belastung festgestellt. Weiters wurde der Schwefelgehalt von Fichtennadeln untersucht. Im Raum Lend wurden Fluorschädigungen der Vegetation erfaßt, im Gasteinertal und Glemmertal mit Fichtennadelanalysen und Flechtenkartierungen die Belastungszonen erfaßt. Die Ergebnisse werden anhand von Karten mit Zonen verschieden starker Belastung dargestellt.

NN081

RONACHER, Leonhard (1983):
Die Grundlagen des Umweltschutzes beim "Nationalpark Hohe Tauern". Unter besonderer Berücksichtigung von Energiewirtschaft und Fremdenverkehr

Universität Innsbruck, Dissertation: 1983, 111 pp
BIBL: ÖNB: 1,213.158-C ; UBI Dg 16.384

SW: Naturschutz; Wirtschaftsgeographie; Energiewirtschaft; Tourismus; Nationalpark; Hohe Tauern

NN082

RÜCKER, Thomas ; WITTMANN, Helmut (1991):
TKW-Kaprun EBA-Speicher. Ergänzungen zu den Gestaltungsvorschlägen / Pflanzenliste

Salzburg: Institut für Ökologie. Unveröffentlichter Projektbericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, 1991, 5 pp1 Karte

BIBL: Institut für Ökologie / Haus der Natur:

SW: Renaturierung; Kaprunertal / Kaprun

AB: Entsprechend dem beiliegenden Plan werden landschaftsgestalterische und bauliche Maßnahmen für den Uferbereich des EBA-Speichers vorgeschlagen.

NN083

SCHNEIDER, Wolf ; MANGOLD, Guido (1984):
Die Alpen. Wildnis, Almrausch-Rummelplatz

Hamburg: Gruner u. Jahr, 1984, 360 pp, Ill.,
BIBL: UBS-NW: XXI/D/2; DAV: 4 A 791

SW: Naturschutz; Landschaftsbild; Tourismus; Alpenraum

NN084

SCHOBESBERGER, Gerhard (1980):
Von der Verantwortung der Kraftwerksbauer gegenüber der Natur

In: Zu Fuß in die Natur. 120 Wanderungen im Salzburger Land. Wanderjahrbuch zusammengestellt von der Salzburger Naturschutzjugend.- Salzburg: Salzburger Naturschutzjugend, 1980, 3 pp nach Seite 12 des Teiles Pongau

BIBL: UBS-HB: 110.886 I

SW: Wasserkraftwerk; Naturschutz; Hohe Tauern

AB: Die wirtschaftliche Bedeutung der Wasserkraftwerke in den Hohen Tauern wird kurz dargestellt. Als Fremdenverkehrsattraktion locken die großen Kraftwerksanlagen viele Besucher an.

NN085

SCHWENKEL, Hans (1938):

Grundzüge der Landschaftspflege

Landschaftsschutz und Landschaftspflege <Neudamm, Berlin>, 2: 200 pp, 140 Abb.

BIBL: SAV: W 44.

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN086

STADEL, Christoph ; SLUPETZKY, Heinz ; KREMSER, Harald (1996):

Nature Conservation, Traditional Living Space, or Tourist Attraction? The Hohe Tauern National Park, Austria

Mountain research and development <Boulder, Colo.>, 16(1): p 1-

BIBL: UBS-NW: Zs 30

SW: Nationalpark; Hohe Tauern

NN087

STAFFL, Johann (1987):

Naturschutz in Salzburg

In: Zukunft der Bergbauernpolitik. Euromontana 1987. Sonderausgabe der Zeitschrift "Förderungsdienst"

Wien: 1987, pp 144-148

BIBL: UBS-NW: ZS 70

SW: Naturschutz; Salzburg

NN088

STÖHR, Birgit (1983):

Erfassung von direkten Landschaftsveränderungen durch den Schisport am Beispiel eines Teilbereiches der Schloßalm, Bad Hofgastein

Universität für Bodenkultur Wien, Diplomarbeit: 1983, 91 pp, 8 Karten, 1 Falschfarbephot, 15 Fotos

BIBL: ÖNB: 1,213.714-C

SW: Schipiste; Erosion; Fernerkundung; Luftbild; Begrünung; Gasteinertal / Türchlwand / Schloßalm

AB: Die durch den Schisport verursachten Veränderungen bewirken große Probleme bei der Rekultivierung. Die Vegetations- und Bodenschäden der Schloßalm wurden auf Karten 1:5.000 dargestellt. Obwohl die Pistenplanierungen bereits 1974/75 erfolgten, konnte sich die Vegetation auf weiten Flächen nur spärlich erholen. Aber auch die nicht geplanten Stellen zeigen Schäden durch die Schikanten. Anhand eines Infrarot-Luftbildes konnten die meisten Vegetationsschäden und Erosionsflächen bestätigt werden, doch ersetzt diese Methode eine detaillierte Geländekartierung nicht.

NN089

STOIBER, Hans H. ():

unbekannt. [Gutachten über das Laternmoor im Gasteinertal beim Grünen Baum UND über das Naßfeld zum Antrag auf Erklärung zum Pflanzenschutzgebiet]

Unveröffentlichtes Gutachten für die Bezirkshauptmannschaft St. Johann, ca 1980

SW: Moor; Naturschutz; Gasteinertal / Badgastein / Grünen Baum / Laternmoor

NN090

STOIBER, Hans H. (ca.1982):

Alternativplanung: Realisierung Nationalpark Hohe Tauern - 1. (Pinzgauer Täler-West)

Salzburg: Unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, ca. 1982

NN069

MAYER, Hannes ; RAMSKOGLER, Kurt ; SCHROLL, Hans-Peter (1989):

Grundlagen einer schipistenökologischen Umweltverträglichkeitsprüfung zur Beurteilung von Schisport-Erschließungsanlagen

Wald- und Holzrundschau, 45(1/2): p 4-7, 1 Abb.

BIBL: UBBW-HB: Z 102; UBTUW-HB: 80.740 II / IND

SW: Schipiste; Wald; Naturschutz; Umweltbelastung; Raumplanung; Gasteinertal

AB: Eine Ökocheckliste für Planung und Überprüfung von Schiabfahrten in der Waldzone und darüber gibt Hinweise auf die waldbauliche Behandlung des Schipistenwaldes und alle anderen ökologischen Parameter, die bei Schiabfahrten zu berücksichtigen sind.

NN070

MERKL, A. (1935):

Österreichischer Naturschutzpark (Stubachtal)

Innsbrucker Nachrichten <Innsbruck>, 82(190) vom 20.8.1935

BIBL: UBI-HB: 19.001

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN071

MORSCHER, Siegbert (1978):

Rechtliche Probleme bei der Schaffung innerstaatlicher grenzüberschreitender Einrichtungen und Organe durch die österreichischen Bundesländer

Wien: Braumüller, 1978, 119 pp (Schriftenreihe des Instituts für Föderalismusforschung. 8.)

BIBL: LAS-A: 200/04, AB, B, 014710080

SW: Nationalpark; Hohe Tauern

NN072

NIKLFIELD, Harald (1986):

Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs

Wien: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, 1986, 209 pp (Grüne Reihe des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz. 5.), 85 Fotos, Abb., Tab.

BIBL: UBS-NW: 85.3.2-2

SW: Rote Liste; Pflanzenschutz; Ausgestorbene Pflanzen; Österreich; Salzburg

AB: In mehreren Beiträgen wird die Gefährdungssituation der verschiedenen Pflanzengruppen in Österreich beschrieben. Anhand von Listen werden die gefährdeten Arten mit deren Gefährdungsstatus, teilweise auf gegliedert nach Bundesländern, aufgezählt.

NN073

PARZER, Horst (1981):

Naturschutzgebiet Sieben Möser - Gerlosplatte

Salzburger Berg- und Naturwacht - Informationsschrift <Salzburg>, 3(2): p 27-29, 1 Foto

BIBL: UBS-HB: 155.296 I

SW: Naturschutz; Moor; Latschenbestände; Zirbenwald; Fichtenwald; Teich; Naturschutzgebiet; Wildgerlostal / Platte / Sieben Möser

AB: Im April 1981 wurden die Sieben Möser auf der Gerlosplatte zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Gebiet schließt einen Fichten-Zirbenwald, den Latschengürtel, offene Moorflächen und Moorteiche ein, deren Vegetation kurz umrissen wird.

NN074

PASDAR, Jahangir (1976):

Umweltverschmutzung und Umweltschutz im hochalpinen Bereich mit besonderer Berücksichtigung des Kitzsteinhorn

Universität für Bodenkultur Wien, Dissertation: 1976, 157 pp2 Beil.

BIBL: UBBW-HB: D-1599

NN075

PODHORSKY, Jaro (1921):

Die Ammertaler Öd als Teil des salzburgischen Naturschutzparkes; die künftige Bewirtschaftung der letzten und die ihm drohenden Gefahren

Salzburger Gebirgs-Zeitung, Beilage <Zell am See>, Nov. 1920 bis Sept. 1921

BIBL: UBS-HB: 8.059 III

SW: Naturschutz; Felbertal / Amertal

NN076

PODHORSKY, Jaro (1922):

Der österreichische Naturschutzpark in den Hohen Tauern

Deutsche Alpenzeitung <München>, 18(4): 4 od. 6 pp

BIBL: UBI-HB: 10.698

SW: Naturschutz; Stubachtal; Felbertal / Amertal

NN077

PODHORSKY, Jaro (1922):

Der Salzburger Naturschutzpark in den Hohen Tauern

Österreichische Touristenzeitung <Wien>, 42(10): 4 pp

BIBL: UBW-002: II 4.196; ÖNB: 393.605-C.K

SW: Naturschutz; Stubachtal; Felbertal / Amertal

NN078

PRINZINGER, August (1916):

Das Stubachtal - Ein Naturschutzgebiet der Zukunft

Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins <München>, 47: p 90-113

BIBL: UBS-NW: ZS 00

SW: Naturschutz; Stubachtal

NN079

PRINZINGER, August (1916):

Das Stubachtal. Ein Naturschutzgebiet der Zukunft

Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins <München>, 47: p 90-113, 6 Fotos

BIBL: UBS-HB: 50.151 II ; ÖNB: 393.868-C.K

SW: Naturschutzgebiet; Stubachtal

AB: Das Stubachtal wird ausführlich beschrieben (Geschichte, Geologie, Flora, etc). Einige Wandermöglichkeiten im geplanten Naturschutzgebiet werden geschildert.

NN080

RASSAERTS, Heinz (Hrsg.) ; KIEMAYER, Oswald ; BIEBL, Peter ; TÜRK, Roman ; KATZMANN, Werner ; RUZICKA, Lisl ; SPRINGL, G. ; STRUWE, W. ; CHRIST, Renate U. ; ZIEGELBERGER, Gunde (1982):

Luftgüteuntersuchungen mit Bioindikatoren im Land Salzburg. Ergebnisse der Untersuchungen 1975-1981

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, 1982, 141 pp (Schriftenreihe Luftgüteuntersuchung. 7.), zahlr. Abb., Tab., Karten

BIBL: UBS-HB: 152.673 II/7

SW: Bioindikation; Luftverschmutzung; Umweltbelastung; Florenkartierung; Flechtenzonen; Nadelanalysen; Photosynthese; Schwefeldioxid; Flechtentransplantat; Fluorbelastung; Flechten; Salzburg Stadt; Flachgau / Alpenvorland / Salzachtal; Pongau / Salzachtal / Lend; Gasteinertal / Badgastein; Kitzbüheler Alpen / Saalachtal / Saalbach

AB: Anhand von 3 Beiträgen wird die Luftqualität des Landes Salzburg mit Hilfe von Bioindikatoren dargestellt. So wurde die Verbreitung von Flechten im Raume Hallein und Salzburg kartiert bzw. mit Flechtentransplantaten die SO₂ Belastung festgestellt. Weiters wurde der Schwefelgehalt von Fichtennadeln untersucht. Im Raum Lend wurden Fluorschädigungen der Vegetation erfaßt, im Gasteinertal und Glemmertal mit Fichtennadelanalysen und Flechtenkartierungen die Belastungszonen erfaßt. Die Ergebnisse werden anhand von Karten mit Zonen verschieden starker Belastung dargestellt.

NN081

RONACHER, Leonhard (1983):
Die Grundlagen des Umweltschutzes beim "Nationalpark Hohe Tauern". Unter besonderer Berücksichtigung von Energiewirtschaft und Fremdenverkehr

Universität Innsbruck, Dissertation: 1983, 111 pp

BIBL: ÖNB: 1,213.158-C; UBI Dg 16.384

SW: Naturschutz; Wirtschaftsgeographie; Energiewirtschaft; Tourismus; Nationalpark; Hohe Tauern

NN082

RÜCKER, Thomas ; WITTMANN, Helmut (1991):
TKW-Kaprun EBA-Speicher. Ergänzungen zu den Gestaltungsvorschlägen / Pflanzenliste

Salzburg: Institut für Ökologie. Unveröffentlichter Projektbericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, 1991, 5 pp I Karte

BIBL: Institut für Ökologie / Haus der Natur:

SW: Renaturierung; Kaprunertal / Kaprun

AB: Entsprechend dem beiliegenden Plan werden landschaftsgestalterische und bauliche Maßnahmen für den Uferbereich des EBA-Speichers vorgeschlagen.

NN083

SCHNEIDER, Wolf ; MANGOLD, Guido (1984):
Die Alpen. Wildnis, Almrausch-Rummelplatz

Hamburg: Gruner u. Jahr, 1984, 360 pp, Ill.,

BIBL: UBS-NW: XXI/D/2; DAV: 4 A 791

SW: Naturschutz; Landschaftsbild; Tourismus; Alpenraum

NN084

SCHOBESBERGER, Gerhard (1980):
Von der Verantwortung der Kraftwerksbauer gegenüber der Natur

In: Zu Fuß in die Natur. 120 Wanderungen im Salzburger Land. Wanderjahrbuch zusammengestellt von der Salzburger Naturschutzjugend.- Salzburg: Salzburger Naturschutzjugend, 1980, 3 pp nach Seite 12 des Teiles Pongau

BIBL: UBS-HB: 110.886 I

SW: Wasserkraftwerk; Naturschutz; Hohe Tauern

AB: Die wirtschaftliche Bedeutung der Wasserkraftwerke in den Hohen Tauern wird kurz dargestellt. Als Fremdenverkehrsattraktion locken die großen Kraftwerksanlagen viele Besucher an.

NN085

SCHWENKEL, Hans (1938):

Grundzüge der Landschaftspflege

Landschaftsschutz und Landschaftspflege <Neudamm, Berlin>, 2: 200 pp, 140 Abb.

BIBL: SAV: W 44.

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NN086

STADEL, Christoph ; SLUPETZKY, Heinz ; KREMSER, Harald (1996):

Nature Conservation, Traditional Living Space, or Tourist Attraction? The Hohe Tauern National Park, Austria

Mountain research and development <Boulder, Colo.>, 16(1): p 1-

BIBL: UBS-NW: Zs 30

SW: Nationalpark; Hohe Tauern

NN087

STAFFL, Johann (1987):

Naturschutz in Salzburg

In: Zukunft der Bergbauernpolitik. Euromontana 1987. Sonderausgabe der Zeitschrift "Förderungsdienst"

Wien: 1987, pp 144-148

BIBL: UBS-NW: ZS 70

SW: Naturschutz; Salzburg

NN088

STÖHR, Birgit (1983):

Erfassung von direkten Landschaftsveränderungen durch den Schisport am Beispiel eines Teilbereiches der Schloßalm, Bad Hofgastein

Universität für Bodenkultur Wien, Diplomarbeit: 1983, 91 pp, 8 Karten, 1 Falschfarbephot, 15 Fotos

BIBL: ÖNB: 1,213.714-C

SW: Schipiste; Erosion; Fernerkundung; Luftbild; Begrünung; Gasteinertal / Türchlwand / Schloßalm

AB: Die durch den Schisport verursachten Veränderungen bewirken große Probleme bei der Rekultivierung. Die Vegetations- und Bodenschäden der Schloßalm wurden auf Karten 1:5.000 dargestellt. Obwohl die Pistenplanierungen bereits 1974/75 erfolgten, konnte sich die Vegetation auf weiten Flächen nur spärlich erholen. Aber auch die nicht planierten Stellen zeigen Schäden durch die Schikanten. Anhand eines Infrarot-Luftbildes konnten die meisten Vegetationsschäden und Erosionsflächen bestätigt werden, doch ersetzt diese Methode eine detaillierte Geländekartierung nicht.

NN089

STOIBER, Hans H. ():

unbekannt. [Gutachten über das Laternmoor im Gasteinertal beim Grünen Baum UND über das Naßfeld zum Antrag auf Erklärung zum Pflanzenschutzgebiet]

Unveröffentlichtes Gutachten für die Bezirkshauptmannschaft St. Johann, ca 1980

SW: Moor; Naturschutz; Gasteinertal / Badgastein / Grünen Baum / Laternmoor

NN090

STOIBER, Hans H. (ca.1982):

Alternativplanung: Realisierung Nationalpark Hohe Tauern - 1. (Pinzgauer Täler-West)

Salzburg: Unveröffentlichter Bericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, ca. 1982

AB: Im unteren Teil des Fuschertales wurden 41 Biotope exakt erfaßt und auf Erhebungsbögen dokumentiert. Jedes Biotop wird ausführlich beschrieben, alle aufgefundenen Pflanzenarten werden aufgezählt, und die Vegetation des Biotopes wird durch eine Vegetationsaufnahme dokumentiert. Bedrohungen der Biotope und Ratschläge für deren Abwendung bzw. Behebung werden hinzugefügt.

NN114

WITTMANN, Helmut ; PILSL, Peter ; NOWOTNY, Günther ; GRASS, Viktoria ; GRIEHSER, Barbara ; KRISAL, Robert ; PERL, Robertino ; STADLER, Irene ; STROBL, Walter (1996):

Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen des Bundeslandes Salzburg

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 13/02 Naturschutzfachdienst, 5. neubearbeitete Aufl. 1996, 83 pp (Naturschutzbeiträge. 8.), 16 Abb.

BIBL: UBS-HB: 157.083 II/8

SW: Rote Liste; Pflanzenschutz; Ausgestorbene Pflanzen; Gefäßpflanzen; Pedicularis sceptrum-carolinum; Pulsatilla vulgaris; Agrostemma githago; Catabrosia aquatica; Trientalis europaea; Salix myrtilloides; Calla palustris; Populus nigra; Ranunculus sceleratus; Calamagrostis pseudophragmites; Centaurea cyanus; Galanthus nivalis; Allium strictum; Bupleurum ranunculoides; Croccus albiflorus; Aposeris foetida; Salzburg

AB: Anhand einer Artenliste aller im Bundesland vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen wird nachgewiesen, ob eine Art in Salzburg vorkommt, ob sie schon geschützt ist, in welcher Art und Weise sie in Salzburg gefährdet ist, ob die Art erst in jüngster Zeit in Salzburg eingewandert ist, ob die Gefährdung in den verschiedenen Landesteilen unterschiedlich ist und wie der Gefährdungsstatus österreichweit aussieht. 79 Arten sind bereits ausgestorben, 89 Arten vom Aussterben bedroht, 114 Arten stark gefährdet, 172 Arten gefährdet, 173 Arten potentiell gefährdet und 88 Arten regional gefährdet. Von den 1681 Arten sind 57,5 % nicht gefährdet. Der Rückgang und die Gefährdung einzelner Arten wird für Pedicularis sceptrum-carolinum, Pulsatilla vulgaris, Agrostemma githago, Catabrosia aquatica, Trientalis europaea, Salix myrtilloides, Calla palustris, Populus nigra, Ranunculus sceleratus, Calamagrostis pseudophragmites, Centaurea cyanus, Galanthus nivalis, Allium strictum, Bupleurum ranunculoides, Croccus albiflorus und Aposeris foetida exemplarisch diskutiert.

NN115

WITTMANN, Helmut ; RÜCKER, Thomas ; KYEK, Martin (1994):

Nutzungs- und Gestaltungskonzept Kapruner Tal. Teilbereich Naturraum

Salzburg: Institut für Ökologie. Unveröffentlichter Projektbericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, 1994, 64 pp

SW: Raumplanung; Naturschutz; Kaprunertal

NN116

WOLKINGER, Franz (1987):
Naturschutzprobleme in den Hohen Tauern Alpenraum (unter kritischer Berücksichtigung des Nationalparks Hohe Tauern und der Naturparke in Österreich sowie der internationalen Aktivitäten im Alpenraum)

In: Natur- und Umweltschutz in Österreich.- Bonn: 1987, p 139-146 (Schriftenreihe des Deutschen Rates für Landespflege. 52.), 2 Abb., 3 Tab.

BIBL: UBTUW-HB: UMW:103 / 144194 II.52

NN117

ZUKRIGL, Kurt (1978):

Auswahl und überschlägige Erstaufnahme potentieller Waldreservatsflächen in den Bereichen Großglockner und Großvenediger des Nationalparks Hohe Tauern

Wien: Unveröffentlichtes Manuskript im Auftrag der Nationalparkekommission / Matrei, 1978, 45 pp, Tab., Beil.

SW: Naturwald; Naturschutz; Venedigergruppe

NN118

ZWINK, Eberhard (Hrsg.) (1978):

Salzburger Naturschutzgesetz 1977

Salzburg: Landespressebüro, 1978 (Schriftenreihe des Landespressebüros. 28.)

BIBL: SAV: W 139.

SW: Naturschutz; Salzburg

NÖ Ökologie

NÖ01

ANONYMUS (1973):

Österreichische Hochgebirgsforschung im Rahmen des MaB-Programms der UNESCO

Wien: ORF, 1973, 72 pp (Der ORF-Forschungsauftrag.)

BIBL: UBS-NW: XXI/D/68

SW: Alpine Stufe; Ökologie; Ostalpen

NÖ02

BÄTZING, Werner (1984):

Die Alpen. Naturbearbeitung und Umweltzerstörung. Eine ökologisch-geographische Untersuchung

Frankfurt/M.: Sendler, 1984, 180 pp

BIBL: UBS-NW: XXI/D/29

SW: Naturschutz; Geoökologie; Alpenraum

NÖ03

BÄTZING, Werner (1988):

Ökologische Labilität und Stabilität der alpinen Kulturlandschaft: traditionelle Lösungen, heutige Probleme und Perspektiven für die Zukunft

Bern: Bundesamt für Umweltschutz, 1988, 34 pp (Fachbeiträge zur schweizerischen MAB-Information. 27.)

BIBL: UBI-BFB: M T21046/27

SW: Naturschutz; Gasteinertal

NÖ04

BERNATZKY, Günther (1991):

Luftgütemessungen an verschiedenen Standorten der Gasteiner Tauernregion

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 126

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Luft; Mikrobiologie; Umweltbelastung; Bakterien; Gasteinertal / Badgastein

AB: Im Gasteinertal wurde vom 21.3.1986 bis 29.9.1987 an 7 verschiedenen Standorten der Luftkeimgehalt gemessen. Es zeigte sich eine deutliche Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen. Die größten Keimzahlen konnten nahe dem Kurhaus festgestellt werden, eine gesundheitlich bedenkliche Keimanhäufung wurde nicht festgestellt.

NÖ05

BOSSEW, Peter ; FALKNER, Thomas ; HENRICH, Eberhardt ; KIENZL, Karl (1995):

Cäsiumbelastung der Böden Österreichs

Wien: Umweltbundesamt, 1995, 27 pp (Umweltbundesamt, Monographien. 60.), 1 Abb., 5 Tab., 6 Karten

BIBL: UBS-HB: 807.816 II; UBS-NW: 89-UBA/M.60

SW: Bodenbelastung; Radioaktivität; Cäsium; Österreich; Salzburg; Hohe Tauern

NÖ06

CERNUSCA, Alexander (1985):

Auswirkungen von Wintersporterschliessungen auf alpine Oekosysteme. Untersuchungsergebnisse der Man and Biosphere (MAB)-Arbeitsgruppe Innsbruck

MaB-Mitteilungen <Bonn>, 21: p 140-164, 5 Abb.

BIBL: ZDB-29: 4 Z.B 1239; ZDB-212: Z-D 3448

SW: Schipiste; Ökologie; Hohe Tauern

NÖ07

CERNUSCA, Alexander (Hrsg.) (1989):

Struktur und Funktion von Graslandökosystemen im Nationalpark Hohe Tauern

Innsbruck: Wagner, 1989, 625 pp (Veröffentlichungen des österreichischen MaB-Programms. 13.), zahlr. Abb.

BIBL: UBS-HB: 156.056 I/13

SW: Ökologie; Alpine Rasen; Hohe Tauern

AB: In dem Band werden die Ergebnisse der MaB Studien zusammengefaßt. Die einzelnen Beiträge behandeln ökologische Fragestellungen in alpinen Rasen und Wiesen im Bereich des Nationalparks Hohe Tauern. Themen sind: Wasserhaushalt, Klima, Phytomasse, Vegetation, Spinnen, Mikrobiologie, Boden und Umweltbelastungen.

NÖ08

ECKL, Peter TÜRK, Roman HOFMANN, Werner (1991):

Anreicherung natürlich und künstlich radioaktiver Spurenelemente in Flechten und Pilzen

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 32

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Radioaktivität; Flechten; Pilze; Salzburg Stadt; Gasteinertal

AB: Im Gasteinertal wurden trotz erhöhter natürlicher Radioaktivität keine statistisch signifikanten Unterschiede zu weniger belasteten Gebieten festgestellt. Die spezifische Nuklidkonzentration variiert mit der Art, war aber fast unabhängig von Wachstumsfaktoren und Substrat.

NÖ09

FRANZ, Herbert (Hrsg.) (1985):

Beiträge zu den Wechselbeziehungen zwischen den Hochgebirgsökosystemen und dem Menschen

Innsbruck: Wagner, 1985, 371 pp (Veröffentlichungen des Österreichischen MaB-Programms. 9.), zahlr. Abb. und Karten, Karten

BIBL: UBS-HB: 156.056 I/9

SW: Ökologie; Alpine Stufe; Tourismus; Umweltbelastung; Hohe Tauern

NÖ10

GÄRTNER, Georg (1979):

Nationalpark und Wissenschaft

Alpenvereins-Jahrbuch <Innsbruck>, 104: p 166-172

BIBL: SAV: Z 11; UBS-NW: ZS 00

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NÖ11

GASTBERGER, Michael (1995):

Gammaspектrometrische Untersuchungen von Flechten- und Bodenproben aus einem alpinen Ökosystem

Universität Salzburg, Diplomarbeit: 1995,

SW: Boden; Flechten; Gasteinertal / Stubnerkogel

NÖ12

GRUBER, Fritz (1985):

Gasteiner Umweltprobleme im 16. Jahrhundert

Gastein aktuell <Badgastein>, 1985(Juli): p 10

BIBL: UBS-HB: 51.113 II

SW: Bergbau; Verhüttung; Wald; Umweltbelastung; Luftverschmutzung; Kahlschlag; Gasteinertal

AB: Aufgrund der Holzkohlegewinnung für die Verhüttungsanlagen der Bergwerke wurde im 16. Jahrhundert im Gasteinertal fast der gesamte Wald gerodet. Lawinen und Vermurungen waren die Folge. Durch die Röstung der arsenhaltigen Erze entstand der giftige Hüttrauch, der die Luft verpestete, großen Schaden an der Vegetation anrichtete und auch die Ursache für Krankheiten bei den Arbeitern war.

NÖ13

HAUPOLTER, Wolfgang (1987):

Unterlagen für ein Projekt zur Verbauung der Heiβingalm- und der Feldinglahn sowie des Heiβinggrabens

Universität für Bodenkultur Wien, 1987, 285 pp

BIBL: UBBW-HB: D-3675; ÖNB: 1.270.864-C.Neu

SW: Lawinerverbauung; Wildbach; Wasserbau; Gasteinertal / Bad Hofgastein / Heiβing

NÖ14

HAUPOLTER, Wolfgang (1991):

Unterlagen für ein Projekt zur Verbauung der Heiβingalm- und der Feldinglahn sowie des Heiβinggrabens

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 75

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Lawinerverbauung; Wildbach; Wasserbau; Gasteinertal / Bad Hofgastein / Heiβing

AB: Durch die Kartierung von verschiedenen Gelände- und Vegetationsparametern wurde die Grundlage für eine forstliche Verbauung des Bereiches oberhalb von Heiβing bei Badhofgastein erhoben. Weiters wurden die Lawinentätigkeit und die extremen Schneehöhen analysiert. Im Abbruchgebiet der Feldinglahn soll aufgeforstet und die Heiβingalm soll technisch verbaut werden. Weiters wird die Wildbachtätigkeit des Heiβinggrabens diskutiert.

NÖ15

HUMER, Günter ; RANK, Dieter ; TRIMBORN, Peter ; STICHLER, Willibald (1995):

Niederschlagsisotopenmeßnetz Österreich

Wien: Umweltbundesamt, 1995, 86 pp

(Umweltbundesamt, Monographien. 52.), zahlr. Abb. u. Tab.

BIBL: UBS-HB: 808.747 II; UBS-NW: 89-UBA/M.52

SW: Tritiumanalyse; Deuterium; Sauerstoffisotope; Niederschlag; Isotopenhydrologie; Österreich; Salzburg

AB: Aus Salzburg wurden Werte der Meßstellen Salzburg-Stadt, Golling, Flachau, Obertauern, Böckstein, Weißbach bei Lofer und Saalfelden ausgewertet. Die Beziehungen zu klimatischen Erscheinungen werden diskutiert. Der Tritiumgehalt ist seit den Siebzigerjahren (Atombombentests) abnehmend und zeigt ebenso wie Deuterium und

AB: Im unteren Teil des Fuschertales wurden 41 Biotope exakt erfaßt und auf Erhebungsbögen dokumentiert. Jedes Biotop wird ausführlich beschrieben, alle aufgefundenen Pflanzenarten werden aufgezählt, und die Vegetation des Biotopes wird durch eine Vegetationsaufnahme dokumentiert. Bedrohungen der Biotope und Ratschläge für deren Abwendung bzw. Behebung werden hinzugefügt.

NN114

WITTMANN, Helmut ; PILSL, Peter ; NOWOTNY, Günther ; GRASS, Viktoria ; GRIEHSER, Barbara ; KRISAL, Robert ; PERL, Robertino ; STADLER, Irene ; STROBL, Walter (1996):

Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen des Bundeslandes Salzburg

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 13/02 Naturschutzfachdienst, 5. neubearbeitete Aufl. 1996, 83 pp (Naturschutzbeiträge. 8.), 16 Abb.

BIBL: UBS-HB: 157.083 II/8

SW: Rote Liste; Pflanzenschutz; Ausgestorbene Pflanzen; Gefäßpflanzen; Pedicularis sceptrum-carolinum; Pulsatilla vulgaris; Agrostemma githago; Catabrosia aquatica; Trientalis europaea; Salix myrtilloides; Calla palustris; Populus nigra; Ranunculus sceleratus; Calamagrostis pseudophragmites; Centaurea cyanus; Galanthus nivalis; Allium strictum; Bupleurum ranunculoides; Croccus albiflorus; Aposeris foetida; Salzburg

AB: Anhand einer Artenliste aller im Bundesland vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen wird nachgewiesen, ob eine Art in Salzburg vorkommt, ob sie schon geschützt ist, in welcher Art und Weise sie in Salzburg gefährdet ist, ob die Art erst in jüngster Zeit in Salzburg eingewandert ist, ob die Gefährdung in den verschiedenen Landesteilen unterschiedlich ist und wie der Gefährdungsstatus österreichweit aussieht. 79 Arten sind bereits ausgestorben, 89 Arten vom Aussterben bedroht, 114 Arten stark gefährdet, 172 Arten gefährdet, 173 Arten potentiell gefährdet und 88 Arten regional gefährdet. Von den 1681 Arten sind 57,5 % nicht gefährdet. Der Rückgang und die Gefährdung einzelner Arten wird für Pedicularis sceptrum-carolinum, Pulsatilla vulgaris, Agrostemma githago, Catabrosia aquatica, Trientalis europaea, Salix myrtilloides, Calla palustris, Populus nigra, Ranunculus sceleratus, Calamagrostis pseudophragmites, Centaurea cyanus, Galanthus nivalis, Allium strictum, Bupleurum ranunculoides, Croccus albiflorus und Aposeris foetida exemplarisch diskutiert.

NN115

WITTMANN, Helmut ; RÜCKER, Thomas ; KYEK, Martin (1994):

Nutzungs- und Gestaltungskonzept Kapruner Tal. Teilbereich Naturraum

Salzburg: Institut für Ökologie. Unveröffentlichter Projektbericht im Auftrag der Tauernkraftwerke AG, 1994, 64 pp

SW: Raumplanung; Naturschutz; Kaprunertal

NN116

WOLKINGER, Franz (1987):
Naturschutzprobleme in den Hohen Tauern Alpenraum (unter kritischer Berücksichtigung des Nationalparks Hohe Tauern und der Naturparke in Österreich sowie der internationalen Aktivitäten im Alpenraum)

In: Natur- und Umweltschutz in Österreich.- Bonn: 1987, p 139-146 (Schriftenreihe des Deutschen Rates für Landespflege. 52.), 2 Abb., 3 Tab.

BIBL: UBTUW-HB: UMW:103 / 144194 II.52

NN117

ZUKRIGL, Kurt (1978):
Auswahl und überschlägige Erstaufnahme potentieller Waldreservatsflächen in den Bereichen Großglockner und Großvenediger des Nationalparks Hohe Tauern

Wien: Unveröffentlichtes Manuskript im Auftrag der Nationalparkekommission / Matrei, 1978, 45 pp, Tab., Beil.

SW: Naturwald; Naturschutz; Venedigergruppe

NN118

ZWINK, Eberhard (Hrsg.) (1978):
Salzburger Naturschutzgesetz 1977

Salzburg: Landespressebüro, 1978 (Schriftenreihe des Landespressebüros. 28.)

BIBL: SAV: W 139.

SW: Naturschutz; Salzburg

NÖ Ökologie

NÖ01

ANONYMUS (1973):
Österreichische Hochgebirgsforschung im Rahmen des MaB-Programms der UNESCO

Wien: ORF, 1973, 72 pp (Der ORF-Forschungsauftrag.)

BIBL: UBS-NW: XXI/D/68

SW: Alpine Stufe; Ökologie; Ostalpen

NÖ02

BÄTZING, Werner (1984):
Die Alpen. Naturbearbeitung und Umweltzerstörung. Eine ökologisch-geographische Untersuchung

Frankfurt/M.: Sandler, 1984, 180 pp

BIBL: UBS-NW: XXI/D/29

SW: Naturschutz; Geoökologie; Alpenraum

NÖ03

BÄTZING, Werner (1988):
Ökologische Labilität und Stabilität der alpinen Kulturlandschaft: traditionelle Lösungen, heutige Probleme und Perspektiven für die Zukunft

Bern: Bundesamt für Umweltschutz, 1988, 34 pp (Fachbeiträge zur schweizerischen MAB-Information. 27.)

BIBL: UBI-BFB: M T21046/27

SW: Naturschutz; Gasteinertal

NÖ04

BERNATZKY, Günther (1991):
Luftgütemessungen an verschiedenen Standorten der Gasteiner Tauernregion

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 126

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Luft; Mikrobiologie; Umweltbelastung; Bakterien; Gasteinertal / Badgastein

AB: Im Gasteinertal wurde vom 21.3.1986 bis 29.9.1987 an 7 verschiedenen Standorten der Luftkeimgehalt gemessen. Es zeigte sich eine deutliche Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen. Die größten Keimmengen konnten nahe dem Kurhaus festgestellt werden, eine gesundheitlich bedenkliche Keimanhäufung wurde nicht festgestellt.

NÖ05

BOSSEW, Peter ; FALKNER, Thomas ; HENRICH, Eberhardt ; KIENZL, Karl (1995):

Cäsiumbelastung der Böden Österreichs

Wien: Umweltbundesamt, 1995, 27 pp (Umweltbundesamt, Monographien. 60.), 1 Abb., 5 Tab., 6 Karten

BIBL: UBS-HB: 807.816 II; UBS-NW: 89-UBA/M.60

SW: Bodenbelastung; Radioaktivität; Cäsium; Österreich; Salzburg; Hohe Tauern

NÖ06

CERNUSCA, Alexander (1985):

Auswirkungen von Wintersporterschliessungen auf alpine Oekosysteme. Untersuchungsergebnisse der Man and Biosphere (MAB)-Arbeitsgruppe Innsbruck

MaB-Mitteilungen <Bonn>, 21: p 140-164, 5 Abb.

BIBL: ZDB-29: 4 Z.B 1239; ZDB-212: Z-D 3448

SW: Schipiste; Ökologie; Hohe Tauern

NÖ07

CERNUSCA, Alexander (Hrsg.) (1989):

Struktur und Funktion von Graslandökosystemen im Nationalpark Hohe Tauern

Innsbruck: Wagner, 1989, 625 pp (Veröffentlichungen des österreichischen MaB-Programms. 13.), zahlr. Abb.

BIBL: UBS-HB: 156.056 V13

SW: Ökologie; Alpine Rasen; Hohe Tauern

AB: In dem Band werden die Ergebnisse der MaB Studien zusammengefaßt. Die einzelnen Beiträge behandeln ökologische Fragestellungen in alpinen Rasen und Wiesen im Bereich des Nationalparks Hohe Tauern. Themen sind: Wasserhaushalt, Klima, Phytomasse, Vegetation, Spinnen, Mikrobiologie, Boden und Umweltbelastungen.

NÖ08

ECKL, Peter TÜRK, Roman HOFMANN, Werner (1991):

Anreicherung natürlich und künstlich radioaktiver Spurenelemente in Flechten und Pilzen

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 32

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Radioaktivität; Flechten; Pilze; Salzburg Stadt; Gasteinertal

AB: Im Gasteinertal wurden trotz erhöhter natürlicher Radioaktivität keine statistisch signifikanten Unterschiede zu weniger belasteten Gebieten festgestellt. Die spezifische Nuklidkonzentration variiert mit der Art, war aber fast unabhängig von Wachstumsfaktoren und Substrat.

NÖ09

FRANZ, Herbert (Hrsg.) (1985):

Beiträge zu den Wechselbeziehungen zwischen den Hochgebirgsökosystemen und dem Menschen

Innsbruck: Wagner, 1985, 371 pp (Veröffentlichungen des Österreichischen MaB-Programms. 9.), zahlr. Abb. und Karten, Karten

BIBL: UBS-HB: 156.056 V9

SW: Ökologie; Alpine Stufe; Tourismus; Umweltbelastung; Hohe Tauern

NÖ10

GÄRTNER, Georg (1979):

Nationalpark und Wissenschaft

Alpenvereins-Jahrbuch <Innsbruck>, 104: p 166-172

BIBL: SAV: Z 11; UBS-NW: ZS 00

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NÖ11

GASTBERGER, Michael (1995):

Gammaspectrometrische Untersuchungen von Flechten- und Bodenproben aus einem alpinen Ökosystem

Universität Salzburg, Diplomarbeit: 1995,

SW: Boden; Flechten; Gasteinertal / Stubnerkogel

NÖ12

GRUBER, Fritz (1985):

Gasteiner Umweltprobleme im 16. Jahrhundert

Gastein aktuell <Badgastein>, 1985(Juli): p 10

BIBL: UBS-HB: 51.113 II

SW: Bergbau; Verhüttung; Wald; Umweltbelastung; Luftverschmutzung; Kahlschlag; Gasteinertal

AB: Aufgrund der Holzkohlegewinnung für die Verhüttungsanlagen der Bergwerke wurde im 16. Jahrhundert im Gasteinertal fast der gesamte Wald gerodet. Lawinen und Vermurungen waren die Folge. Durch die Röstung der arsenhaltigen Erze entstand der giftige Hüttrauch, der die Luft verpestete, großen Schaden an der Vegetation anrichtete und auch die Ursache für Krankheiten bei den Arbeitern war.

NÖ13

HAUPOLTER, Wolfgang (1987):

Unterlagen für ein Projekt zur Verbauung der Heißeingalm- und der Feldinglahn sowie des Heißeingrabens

Universität für Bodenkultur Wien, 1987, 285 pp

BIBL: UBBW-HB: D-3675; ÖNB: 1,270.864-C.Neu

SW: Lawinerverbauung; Wildbach; Wasserbau; Gasteinertal / Bad Hofgastein / Heißeing

NÖ14

HAUPOLTER, Wolfgang (1991):

Unterlagen für ein Projekt zur Verbauung der Heißeingalm- und der Feldinglahn sowie des Heißeingrabens

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 75

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Lawinerverbauung; Wildbach; Wasserbau; Gasteinertal / Bad Hofgastein / Heißeing

AB: Durch die Kartierung von verschiedenen Gelände- und Vegetationsparametern wurde die Grundlage für eine forstliche Verbauung des Bereiches oberhalb von Heißeing bei Badhofgastein erhoben. Weiters wurden die Lawinentätigkeit und die extremen Schneehöhen analysiert. Im Abbruchgebiet der Feldinglahn soll aufgeforstet und die Heißeingalm- und der Feldinglahn soll technisch verbaut werden. Weiters wird die Wildbachtätigkeit des Heißeingrabens diskutiert.

NÖ15

HUMER, Günter ; RANK, Dieter ; TRIMBORN, Peter ; STICHLER, Willibald (1995):

Niederschlagsisotopenmeßnetz Österreich

Wien: Umweltbundesamt, 1995, 86 pp

(Umweltbundesamt, Monographien. 52.), zahlr. Abb. u. Tab.

BIBL: UBS-HB: 808.747 II; UBS-NW: 89-UBA/M.52

SW: Tritiumanalyse; Deuterium; Sauerstoffisotope; Niederschlag; Isotopenhydrologie; Österreich; Salzburg

AB: Aus Salzburg wurden Werte der Meßstellen Salzburg-Stadt, Golling, Flachau, Obertauern, Böckstein, Weißbach bei Lofer und Saalfelden ausgewertet. Die Beziehungen zu klimatischen Erscheinungen werden diskutiert. Der Tritiumgehalt ist seit den Siebzigerjahren (Atombombentests) abnehmend und zeigt ebenso wie Deuterium und

Sauerstoff-18 einen ausgeprägten Jahrgang mit Maximalwerten im Sommer.

NÖ16

JERSABEK, Christian D. ; SCHABETSBERGER, Robert (1991):

Limnologische Charakterisierung alpiner Gewässer im Raum Gasteinertal

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 99

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Tümpel; See; Limnologie; Eutrophierung; Ökologie; Gasteinertal / Türchlwand / Schloßalm; Gasteinertal / Graukogel

AB: Von 14 Kleingewässern in Höhen zwischen 1800 und 2300 m Seehöhe auf der Schloßalm und am Graukogel im Gasteinertal wurden abiotische und biotische Parameter untersucht. Vor allem die Gewässer im Bereich der Weiden der Schloßalm waren eutrophiert, wodurch die Artenzahl höher und die Artenvielfalt geringer als am Graukogel war.

NÖ17

KATZMANN, Werner ; RUZICKA, Lisi ; SPRINGL, G. ; STRUWE, W. ; BIEBL, Peter RASSAERTS, Heinz TÜRK, Roman (1979):

Untersuchung der Immissionen und der Vegetationsbelastung im Raum Bockstein

Unveröffentlichtes Gutachten des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen in Wien im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, 1979, 43 pp

BIBL: LAS-A: 371900020

SW: Vegetation; Luftverschmutzung; Gasteinertal / Bockstein / Umgebung

NÖ18

LENZ, Hans-Peter ; RICHTER, Herwig (1985):
Abgasemission und Kraftstoffverbrauch auf der Großglockner-Hochalpenstraße

In: Franz, Herbert (Hrsg.): Beiträge zu den Wechselbeziehungen zwischen den Hochgebirgsökosystemen und dem Menschen.- Innsbruck: Wagner, 1985, p 307-312 (Veröffentlichungen des Österreichischen MaB-Programms. 9.), 3 Abb., 1 Tab.

BIBL: UBS-HB: 156.056 I/9

SW: Straße; Umweltbelastung; Verkehr; Kohlenmonoxid; Luftverschmutzung; Fuschertal / Glocknerstraße

NÖ19

LENZ, Hans-Peter ; RICHTER, Herwig (1991):
Abgasemission und Kraftstoffverbrauch auf der Großglockner-Hochalpenstraße

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 135

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Luftverschmutzung; Straße; Alpine Stufe; Fuschertal / Glocknerstraße

AB: Die an der Glocknerstraße emittierten Schadstoffmengen entsprechen einer dichtbefahrenen Hauptverkehrsstraße in einer Großstadt.

NÖ20

MUSIOL, Ernst (1984):
Gutachten zum geplanten Sonderschutzgebiet Krimmler Wasserfälle

unveröffentlicht, amtsintern, 1984, [Salzburger Landesregierung]

SW: Naturschutzgebiet; Wasserfall; Krimmlertal / Krimmler Wasserfälle

NÖ21

NEUWINGER, Irmentraud (1987):
Stand und Informationsgehalt kombinierter ökologischer Kartierungen in alpinen Landschaften

Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie <Göttingen>, 15.1985: p 19-27

BIBL: UBS-NW: Zs 80

NÖ22

NOWOTNY, Günther HINTERSTOISSER, Hermann ; FÖLSCH, Bernhard STADLER, Susanne URBAN, Wolfgang (1994):

Biotopkartierung Salzburg. Kartierungsanleitung

Salzburg: Amt der Salzburger Landesregierung, 1994, 247 pp (Naturschutzbeiträge. 14.), Abb., Tab.

BIBL: UBS-HB: 805.789 II

SW: Biotopkartierung; Salzburg

AB: Die Kartierungsanleitung enthält alle für die Geländearbeit notwendigen Hinweise und Tabellen (Gefährdungsstatus, Biotoptypen, Maßnahmen, Bewertung, etc.) für die Biotopkartierung im Land Salzburg.

NÖ23

PASDAR, Jahangir ; LOUB, Walter (1985):
Umweltverschmutzung und Umweltsanierung im hochalpinen Bereich. (MaB-Untersuchungsgebiet Kitzsteinhorn)

In: Franz, Herbert (Hrsg.): Beiträge zu den Wechselbeziehungen zwischen den Hochgebirgsökosystemen und dem Menschen.- Innsbruck: Wagner, 1985, p 283-306 (Veröffentlichungen des Österreichischen MaB-Programms. 9.), 2 Abb., 11 Tab.

BIBL: UBS-HB: 156.056 I/9

SW: Umweltbelastung; Naturschutz; Alpine Stufe; Schnee; Spurenelement; Wasserverschmutzung; Hydrochemie; Boden; Glocknergruppe / Kitzsteinhorn

NÖ24

PASDAR, Jahangir ; LOUB, Walter (1991):
Umweltverschmutzung und Umweltsanierung im hochalpinen Bereich (MaB-Untersuchungsgebiet Kitzsteinhorn)

Berichte über Forschungsarbeiten / Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion <Badgastein>, 1982/1990.1991: p 133-134

BIBL: UBS-HB: 673.854 I; UBS-NW: Zs 80

SW: Umweltbelastung; Naturschutz; Alpine Stufe; Schnee; Spurenelement; Wasserverschmutzung; Hydrochemie; Boden; Kaprunertal / Kitzsteinhorn / Schmiedingerkees

AB: Im Bereich des Schmiedingerkees am Kitzsteinhorn wurde der Verschmutzungsgrad von Eis, Schnee und Wasser festgestellt. In touristisch stark beanspruchten Bereichen konnten erhöhte Werte anorganischer und organischer Verschmutzungen festgestellt werden. Vor allem Anionen aus Sonnenschutzmitteln und aus dem Dieseltreibstoff von Pistenraupen zeigten Werte bis zu 100 mg pro Liter Schmelzwasser, was den Wert für Trinkwasser 20-fach überschreitet. Die Böden der alpinen Stufe können zur Reinigung des Wassers keinen nennenswerten Beitrag leisten.

NÖ25

PEER, Thomas (?):

Untersuchungen zum Bioelementhaushalt im Zusammenhang mit Landnutzungsänderungen [im Nationalpark Hohe Tauern]

Salzburg: Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Salzburger Landesregierung, in Arbeit [1993]

SW: Landnutzung; Almwirtschaft; Boden; Nährstoffe; Hohe Tauern

NÖ26

PICHLER, Claudia (1989):

Landschaftsverträglichkeitsgutachten zur Öffnung des Imhofstollens zwischen Kolm Saigurn und Sportgastein

Salzburg: Unveröffentlichtes Gutachten, 1989,

SW: Raumordnung; Naturschutz; Raurisertal / Hüttwinkltal / Kolm Saigurn; Gasteinertal / Naßfeld / Sportgastein

NÖ27

RUZICKA, Lisl ; KATZMANN, Werner (1978):

Umwelterhebung Land Salzburg / Raum Badgastein. Bestandsaufnahme der Immissionssituation mit Hilfe ausgewählter Bioindikatoren unter Heranziehung von Ergebnissen aus Langzeitmessungen

Wien: Unveröffentlichtes Gutachten des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, 1978,

BIBL: LAS-A: 391T780

SW: Bioindikation; Luftverschmutzung; Immission; Gasteinertal / Badgastein / Umgebung

NÖ28

SCHNEIDER, Jürgen LOIBL, Wolfgang SPANGL, Wolfgang (1996):

Kumulative Ozonbelastung der Vegetation in Österreich. Berechnung und Darstellung nach dem Konzept der kritischen Belastungsgrenzen ("Critical Levels")

Wien: Bundesministerium für Umwelt, 1996, 74 pp. (Umweltbundesamt. Reports. UBA-96-127.), zahlr. Karten u. Abb.

BIBL: UBS-HB: 809.338 II

SW: Ozon; Luftverschmutzung; Österreich; Salzburg

NÖ29

STÜBER, Eberhard (1989):

Bericht über die Umweltsituation des Bundeslandes Salzburg

Salzburg: Landesumweltanwaltschaft, 1989, 255 pp, Abb.

BIBL: LAS-A: 200/04,AB,C.080080000

SW: Naturschutz; Salzburg

NÖ30

STÜBER, Eberhard (1995):

Der ökologische Auftrag (im Nationalpark Hohe Tauern)

Tauernfreund, 2/95

SW: Ökologie; Nationalpark; Hohe Tauern

NÖ31

STÜBER, Eberhard ; ARNOLD, Christine (1985):

Ökologische Begutachtung des Durchgangswaldes nordöstlich von Kolm-Saigurn, Raurisertal, in bezug auf Erklärung zu einem Sonderschutzgebiet innerhalb des Nationalparks Hohe Tauern und Abgrenzung eines möglichen Sonderschutzgebietes Durchgangswald

Salzburg: unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung, 1985, 10 pp

BIBL: Institut für Ökologie / Haus der Natur: ; Nationalparkverwaltung: ZI 2205/0

NÖ32

WITTMANN, Helmut ; RÜCKER, Thomas ; WINDING, Norbert (1991):

Gutachten zum Schneefluchtrecht im künftigen Nationalpark - Sonderschutzgebiet "Rauriser Durchgangswald"

Salzburg: Institut für Ökologie. Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Salzburger Landesregierung (Abt. 16/03 Nationalparkverwaltung), 1991, 31 pp, 5 Abb.

BIBL: LAS-A: 216/03,AB,C.482840000 Institut für Ökologie / Haus der Natur: ; Nationalparkverwaltung: ZI. 2205/21

SW: Naturwald; Naturschutzgebiet; Wald; Biotopmanagement; Neufund; Waldweide; Almwirtschaft; Wildschaden; Pilze; Gefäßpflanzen; *Crocicreas calathicola*; *Kuehneromyces lignicola* Raurisertal / Hüttwinkltal / Durchgangswald

AB: Der Durchgangswald im Raurisertal wurde im Hinblick auf mehrere ökologische Parameter untersucht, um die Auswirkungen eines vorhandenen Schneefluchtrechtes abschätzen zu können. Der analysierte Waldbestand ist in den letzten 200-300 Jahren aus einem ehemaligen Weideeinschlag, weitgehend ohne forstliche Nutzung entstanden. Aufgrund zahlreicher ökologischer Parameter (Vegetation, Pilze, Flechten), die durch den reich gegliederten Lebensraum entstehen, erweist sich der Durchgangswald als Paradeobjekt für die Ausweisung als Sonderschutzgebiet. Für ein echtes Naturwaldreservat müßten jedoch die Waldweide und die hohe Wilddichte ausgeschlossen werden, da diese beiden Faktoren die natürliche Waldentwicklung empfindlich stören. Als Biotopmanagement wird eine Zerteilung des Gebietes vorgeschlagen. Ein Teil mit Waldweide und Naturlehrpfad, der andere als Naturwaldreservat ohne Nutzung mit reduzierten Wilddichten. Eine Liste führt alle festgestellten 136 Pilzarten auf. [Autoren, verändert]

NÖ33

WOLKINGER, Franz (Hrsg.) (1977):

Natur und Mensch im Alpenraum. 3. Europäischer Kurs über angewandte Ökologie als Grundlage der Nutzung des Schutzes der Alpenregionen, Innsbruck 1975

Graz: Selbstverlag, 223 pp, zahlr.Abb.

BIBL: UBS-NW: 72.U-78

SW: Naturschutz; Regionalentwicklung; Alpenraum

NÖ34

ZECHMEISTER, Harald G. (1995):

Corelation between Altitude and Heavy-Metal Deposition in the Alps

Environmental pollution <London>, 89(1): p 73-80

BIBL: UBG-RBA:

NR Sonstige Fachbereiche

NR01

BARISANI, Joseph (1780):**Dissertatio inauguralis chemico-medica de Thermis Gasteinensibus***Wien: Kurzböck, 1780, 55 pp [=Universität Wien, Dissertation: 1780] 1 Taf*

BIBL: UBS-HB: 4.317 I

SW: Thermalquelle; Gasteinertal / Badgastein

NR02

BUKATSCH, Franz (1937):**Einfluß des Thermalwassers von Badgastein auf die CO₂-Assimilation verschiedener Wasserpflanzen***Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien / Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse <Wien>, 74(3): p 18-20 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 3.)*

BIBL: UBS-HB: 50.568 I/math.nat. ; ÖNB: 392.393-B.L.Math.nat.KI

SW: Photosynthese; Thermalwasser; Radon; Wasserpflanzen; Algen; Spirogyra; Vaucheria; Fontinalis antipyretica; Elodea canadensis; Gasteinertal / Badgastein

AB: Die Photosyntheserate von Wasserpflanzen in Thermalwasser und normalem Wasser wurde verglichen. Die CO₂ Assimilation von Spirogyra, Fontinalis und Elodea war in Thermalwasser deutlich erhöht. Zusätzliche Radongaben erhöhten bei Fontinalis die CO₂ Assimilation, die Atmung blieb jedoch konstant.

NR03

CONRAD, Kurt (1966):**Landschaftsschutz im Gasteinertal***Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 26(36-37): p 509-510, 523-525*

BIBL: UBS-HB: 5.307 III ; SIR: 274030250

SW: Naturschutz; Gasteinertal

NR04

FRAUNDORFER, Rudolf (1951):**Natur und Bauwerk. Eine Darstellung der Vereinigung der technischen und landschaftlichen Gegebenheiten beim Bau der Hauptstufe der Kraftwerksgruppe Glockner-Kaprun***In: Götz, Johann (Red.): Die Hauptstufe des Tauernkraftwerkes Glockner-Kaprun der Tauernkraftwerke A.G.- Zell am See: Tauernkraftwerke A.G., 1951, p 64-71, 7 Fotos*

BIBL: UBS-HB: 105.210 II

SW: Naturschutz; Wasserkraftwerk; Kaprunertal

NR05

GÖTTERSCHDORFER, Josef (1858):**Der Kurort St. Wolfgang in der Fusch am Weichselbache, im Herzogthume Salzburg***Salzburg: Pustet, 1858, 36 pp*

BIBL: UBS-HB: 3.508 I

SW: Heilquelle; Hydrochemie; Landeskunde; Flora; Fuschertal / Weixelbachtal / Bad Fusch

AB: Das Büchlein beschreibt für Badegäste interessante Dinge in der Umgebung von Bad Fusch. Neben einem historischen Überblick findet man Wandervorschläge mit einer umfangreichen Pflanzenliste der Umgebung, eine klimatische Übersicht und die Ergebnisse einer chemischen Analyse des Quellwassers.

NR06

GÖTTERSCHDORFER, Josef (1875):**Der Kurort St. Wolfgang in der Fusch am Weichselbache, im Herzogthume Salzburg***Salzburg: Pustet, 1875, 32 pp*

BIBL: UBS-HB: 3.509 I

SW: Heilquelle; Hydrochemie; Landeskunde; Flora; Fuschertal / Weixelbachtal / Bad Fusch

AB: Das Büchlein beschreibt für Badegäste interessante Dinge in der Umgebung von Bad Fusch. Neben einem historischen Überblick findet man Wandervorschläge mit einer umfangreichen Pflanzenliste der Umgebung, eine klimatische Übersicht und die Ergebnisse einer chemischen Analyse des Quellwassers.

NR07

IMMERSCHITT, Wolfgang (1989):**Ökologische Umwergrentabilität beeinflusst ökonomische Bilanz***In: Floimair, Roland (Hrsg.): Salzburger Nationalpark Report.- Salzburg: Landespressebüro, 1989, p 104-109 (Schriftenreihe des Landespressebüros. Salzburg Informationen. 69.)*

BIBL: UBS-HB: 151.369 II/B.69

SW: Naturschutz; Hohe Tauern

NR08

KIENE, Joseph (1847):**Die warmen Quellen zu Gastein. Ein Beitrag zur näheren Kenntniß der Heilkräfte dieses Alpenbades***Salzburg: Duyle, 2. vermehrte und verbesserte Aufl. 1847, 330 pp2 Lithographien*

BIBL: UBS-HB: 3.481 I

SW: Thermalquelle; Geschichte; Hydrologie; Gasteinertal / Badgastein

AB: Neben einer kurzen klimatischen und historischen Einführung in das Gasteinertal werden die Entstehung der Thermalquellen und die physikalischen und chemischen Untersuchungen des Thermalwassers besprochen. Der Großteil des Werkes umfaßt balneologisch-medizinische Aspekte.

NR09

KIRSCH, Gerhard (1939):**Das Arbeitsjahr 1938 im Forschungsinstitut Gastein***Wiener klinische Wochenschrift <Wien>, 52(38): p*

BIBL: UBS-HB: 50.398 II und 104.073 II/14 (Sonderdruck)

SW: Thermalwasser; Thermalquelle; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein

NR10

MEILLER, Andreas (1857):**Beiträge zur Literatur Gasteins***Zeitschrift der kaiserlich königlichen Gesellschaft der Ärzte zu Wien <Wien>, 13(3/4): p 248-258*

BIBL: UBS-HB: 50.389 I

SW: Biographie; Gasteinertal

NR11

ROBL, Ferdinand (1985):**Das Naturschutzhaus Astenschmiede***In: Rauris Naturkundlicher Führer.- Kremsmünster: Österreichische Naturschutzjugend, 1985, p 68-69*

BIBL: UBS-NW: 72.T.8-18

SW: Raurisertal / Hüttwinkltal / Astenschmiede

AB: Die Astenschmiede ist eine ehemalige Schmiede mit drei Schmelzöfen im Rauriser Hüttwinkltal, die nun in eine Unterkunft für die Naturschutzjugend umgebaut wurde.

NR12

SÄNGER, Alexandra (1987):

Das Forschungsinstitut Gastein - Tauernregion

In: Mutschlechner, Georg (Mitarb.): Das Gasteinertal - Badgastein: Krauth, 1987, p 174-175 (Gasteiner Bücherei. 5.)

BIBL: UBS-HB: 613.493 I

SW: Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion; Gasteinertal

AB: Die Tätigkeiten im stark mit der Universität Salzburg zusammenarbeitenden Forschungsinstitut werden aufgezählt.

NR13

SCHEMINZKY, Ferdinand (1937):

Forschungsinstitut Gastein

Wiener Medizinische Wochenschrift <Wien>, 87(35): p (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 2.)

BIBL: UBS-HB: 104.073 II/15 (Sonderdruck)

SW: Thermalwasser; Gasteinertal / Badgastein

AB: Neben anderen Aktivitäten wird auch von Versuchen über den Zusammenhang des Pflanzenwachstums mit dem Gasteiner Thermalwasser berichtet.

NR14

SCHEMINZKY, Ferdinand (1938):

Das Arbeitsjahr 1937 im Forschungsinstitut Gastein

Wiener Medizinische Wochenschrift <Wien>, 43: p 1-12 ?

BIBL: UBS-HB: 133.308 I (Sonderdruck)

SW: Thermalwasser; Gasteinertal / Badgastein

AB: Neben anderen Aktivitäten wird auch von Versuchen über den Zusammenhang des Pflanzenwachstums mit dem Gasteiner Thermalwasser berichtet.

NR15

SCHEMINZKY, Ferdinand (1950?):

Tätigkeitsbericht des Forschungsinstitutes Gastein in Bad Gastein für das Jahr 1950

Bad Gastein: 1950?, (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 53.)

SW: Gasteinertal

NR16

SCHEMINZKY, Ferdinand (1952):

15 Jahre Forschungsinstitut Gastein

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 12(38-45): p 411-414, 425-429, 437-439, 449-452, 459-462, 469-472, 479-481, 490-492 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 74a.), 18 Fotos, 9 Abb., 2 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Thermalquelle; Hydrochemie; Thermalstollen; Radioaktivität; Geologie; Hydrogeologie; Geothermie; Klima; Thermalwasser; Balneologie; Gasteinertal

NR17

SCHEMINZKY, Ferdinand (1954):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Bad Gastein in den Jahren 1952 u. 1953

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 14(6): p 37-41 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 98.)

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Geologie; Hydrologie; Geochemie; Radioaktivität; Gasteinertal / Badgastein

NR18

SCHEMINZKY, Ferdinand (1957):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1955

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 17(3-7): p 19-25, 35-39, 47-51, 61-64, 71-75 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 133.), 16 Abb., 12 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Thermalwasser; Sinter; Radioaktivität; Hydrologie; Geochemie; Mineralogie; Fluoreszenz; Mineralogie; Gasteinertal / Badgastein / Umgebung

NR19

SCHEMINZKY, Ferdinand (1958):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1956

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 18(1-3): p 1-6, 11-17, 23-28 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 150.), 9 Abb., 8 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 II

SW: Geologie; Hydrologie; Hydrochemie; Thermalquelle; Thermalstollen; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein / Umgebung

NR20

SCHEMINZKY, Ferdinand (1959):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1957

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 19(11-14): p 97-101, 109-115, 129-133, 143-146 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 165.), 12 Abb., 11 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 II

SW: Thermalwasser; Stollen; Wassereinbruch; Geochemie; Mineralogie; Radioaktivität; Fluoreszenz; Sinter; Thermalquelle; Balneologie; Salzachtal / Lend; Gasteinertal / Badgastein

NR21

SCHEMINZKY, Ferdinand (1959):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1958

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 19(38-41): p 461-465, 477-483, 491-493, 505-507, 13 Abb., 3 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Thermalwasser; Radioaktivität; Balneologie; Hydrologie; Mineralien; Geochemie; Bakterien; Gasteinertal / Badgastein

NR22

SCHEMINZKY, Ferdinand (1960):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1959

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 20(26-29): p 303-307, 315-319, 333-336, 347-349 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 202.), 9 Abb., 2 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 II

SW: Thermalwasser; Hydrologie; Geochemie; Mineralien; Radioaktivität; Thermalwasser; Balneologie; Salzsachtal / Lend; Gasteinertal / Badgastein

NR23

SCHEMINZKY, Ferdinand (1961):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1960

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 21(6-9): p 53-57, 65-71, 77-83, 95-99 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 216.), 10 Abb., 5 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Hydrologie; Radioaktivität; Hydrochemie; Thermalwasser; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein

NR24

SCHEMINZKY, Ferdinand (1962):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1961

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 22(34-38): p 439-445, 453-459, 469-475, 483-488, 503-507 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 239.), 17 Abb., 10 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Thermalwasser; Hydrologie; Geochemie; Mineralogie; Radioaktivität; Stollen; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein

NR25

SCHEMINZKY, Ferdinand (1963):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1962

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 23(13-17): p 135-139, 151-155, 165-171, 185-189, 197-203 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 251.), 18 Abb., 8 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Radioaktivität; Höhle; Klammkalke; Thermalstollen; Sinter; Thermalquelle; Hydrochemie; Mikrobiologie; Balneologie; Gasteinertal

NR26

SCHEMINZKY, Ferdinand (1964):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1963

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 24(34-38): p 453-459, 473-478, 487-493, 507-512, 524-528 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 264.), 23 Abb., 6 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III und 107.993 I (Sonderdruck)

SW: Radioaktivität; Thermalquelle; Hydrochemie; Sinter; Mineralien; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein / Umgebung

NR27

SCHEMINZKY, Ferdinand (1965):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1964

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 25(37-41): p 525-530, 539-544, 559-564, 573-578, 589-594 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 281.), 22 Abb., 5 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Radioaktivität; Höhle; Klammkalke; Thermalstollen; Kluft; Sinter; Thermalquelle; Balneologie; Gasteinertal

NR28

SCHEMINZKY, Ferdinand (1968):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1967

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 28(32-39): p (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 324.)

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Gasteinertal / Badgastein

NR29

STINI, Josef (1934):

Die Begrünung von Böschungen und anderen technischen Ödflächen im Hochgebirge

Geologie und Bauwesen <Wien>, 6: p 134-140, 1 Tab.

BIBL: UBI-EFB: ; UBW-002: 1488.851

SW: Begrünung; Böschung; Straßenbau; Renaturierung; Fuschertal / Glocknerstraße

AB: Am Beispiel der Großglockner Hochalpenstraße werden Begrünungsmaßnahmen von Straßenböschungen im Hochgebirge beschrieben. Als Optimallösung wird eine streifenweise Belegung mit Rasenziegeln empfohlen, die vor dem Bau abgetragen werden. Weitere Sicherungsmaßnahmen sind Stecklinge von Weiden und Grünerlen und die Ansaat von im Gebiet geernteten Wildsamen. Einige im Glocknergebiet gut zur Begrünung verwendbare Pflanzenarten werden angeführt und deren Vorteile bei der Fixierung des Bodens beschrieben.

NR30

STOIBER, Hans H. (1985):

Die Lehren aus dem Frevel im Durchgangswald. Im Rauriser Tal traten Schwächen des "Nationalparks" zutage

Salzburger Nachrichten <Salzburg>, 40(156) vom 8.7.1985: p 5

BIBL: UBS-HB: 104.349 IV

SW: Nationalpark; Naturschutz; Straßenbau; Raurisertal / Hüttwinkltal / Durchgangswald

AB: Die juristischen Probleme des Nationalparks mit Wegbauarbeiten der Grundeigentümer als auch in allgemeiner Art werden diskutiert.

NR31

VOUK, Vale (1957):

Beiträge zur Kenntnis von Heilquellenwirkungen auf Pflanzen. I. Untersuchungen an Hirsesamen mit Thermalwasser von Bad Gastein

Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse / Abteilung 2 <Wien>, 166: p 161-182, 6 Abb., 2 Taf. Abb.

BIBL: UBS-HB: 50.575 I

SW: Keimung; Thermalwasser; *Panicum miliaceum*; Gasteinertal / Badgastein

AB: Samen von *Panicum miliaceum* wurden in verschiedenen Gewässern aus Gastein gequollen und dann in Keimbete übertragen. Auskeimgeschwindigkeit und primäres Wurzelwachstum wurden durch das Thermalwasser gehemmt.

N Naturkunde und Fachübergreifendes

NR32

VOUK, Vale (1960?):

**Eine neue Eisenbakterie aus der Gattung Gallionella
in den Thermalquellen von Bad Gastein**

*Zeitschrift für allgemeine Mikrobiologie, 1960 ?; im
Druck (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Ga-
stein. 178.)*

SW: Thermalquelle; Mikrobiologie; Neubeschreibung;
Eisenbakterien; Gallionella; Gasteinertal / Badgastein

NR33

VOUK, Vale ; SCHRÖCKSNADL, H. (1957):

**BEITRÄGE zur Kenntnis von Heilquellenwirkungen auf
Pflanzen. II. Untersuchungen an Senfsamen mit
Thermalwasser von Bad Gastein**

*Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wis-
senschaften / Mathematisch-Naturwissenschaftliche
Klasse / Abteilung 2 <Wien>, 166: p 183-197, 4 Abb., 1
Taf Abb.*

BIBL: UBS-HB: 50.575 I

SW: Keimung; Thermalwasser; Sinapis alba; Gasteinertal
/ Badgastein

AB: Samen von Sinapis alba wurden in verschiedenen Gewässern aus
Gastein gequollen und dann in Keimbeete übertragen. Die Auskeimge-
schwindigkeit wurde durch das Thermalwasser gehemmt.

SW: Thermalwasser; Hydrologie; Geochemie; Mineralien; Radioaktivität; Thermalwasser; Balneologie; Salzsiedbrunnen / Lend; Gasteinertal / Badgastein

NR23

SCHEMINZKY, Ferdinand (1961):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1960

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 21(6-9): p 53-57, 65-71, 77-83, 95-99 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 216.), 10 Abb., 5 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Hydrologie; Radioaktivität; Hydrochemie; Thermalwasser; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein

NR24

SCHEMINZKY, Ferdinand (1962):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1961

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 22(34-38): p 439-445, 453-459, 469-475, 483-488, 503-507 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 239.), 17 Abb., 10 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Thermalwasser; Hydrologie; Geochemie; Mineralogie; Radioaktivität; Stollen; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein

NR25

SCHEMINZKY, Ferdinand (1963):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1962

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 23(13-17): p 135-139, 151-155, 165-171, 185-189, 197-203 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 251.), 18 Abb., 8 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Radioaktivität; Höhle; Klammkalke; Thermalstollen; Sinter; Thermalquelle; Hydrochemie; Mikrobiologie; Balneologie; Gasteinertal

NR26

SCHEMINZKY, Ferdinand (1964):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1963

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 24(34-38): p 453-459, 473-478, 487-493, 507-512, 524-528 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 264.), 23 Abb., 6 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III und 107.993 I (Sonderdruck)

SW: Radioaktivität; Thermalquelle; Hydrochemie; Sinter; Mineralien; Balneologie; Gasteinertal / Badgastein / Umgebung

NR27

SCHEMINZKY, Ferdinand (1965):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1964

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 25(37-41): p 525-530, 539-544, 559-564, 573-578, 589-594 (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 281.), 22 Abb., 5 Tab.

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Radioaktivität; Höhle; Klammkalke; Thermalstollen; Kluft; Sinter; Thermalquelle; Balneologie; Gasteinertal

NR28

SCHEMINZKY, Ferdinand (1968):

Die Tätigkeit des Forschungsinstitutes Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1967

Badgasteiner Badeblatt <Badgastein>, 28(32-39): p (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 324.)

BIBL: UBS-HB: 5.307 III

SW: Gasteinertal / Badgastein

NR29

STINI, Josef (1934):

Die Begrünung von Böschungen und anderen technischen Ödflächen im Hochgebirge

Geologie und Bauwesen <Wien>, 6: p 134-140, 1 Tab.

BIBL: UBI-EFB: ; UBW-002: I 488.851

SW: Begrünung; Böschung; Straßenbau; Renaturierung; Fuschertal / Glocknerstraße

AB: Am Beispiel der Großglockner Hochalpenstraße werden Begrünungsmaßnahmen von Straßenböschungen im Hochgebirge beschrieben. Als Optimallösung wird eine streifenweise Belegung mit Rasenziegeln empfohlen, die vor dem Bau abgetragen werden. Weitere Sicherungsmaßnahmen sind Stecklinge von Weiden und Grünerlen und die Ansaat von im Gebiet geernteten Wildsamen. Einige im Glocknergebiet gut zur Begrünung verwendbare Pflanzenarten werden angeführt und deren Vorteile bei der Fixierung des Bodens beschrieben.

NR30

STOIBER, Hans H. (1985):

Die Lehren aus dem Frevel im Durchgangswald. Im Rauriser Tal traten Schwächen des "Nationalparks" zutage

Salzburger Nachrichten <Salzburg>, 40(156) vom 8.7.1985: p 5

BIBL: UBS-HB: 104.349 IV

SW: Nationalpark; Naturschutz; Straßenbau; Raurisertal / Hüttwinkltal / Durchgangswald

AB: Die juristischen Probleme des Nationalparks mit Wegbauarbeiten der Grundeigentümer als auch in allgemeiner Art werden diskutiert.

NR31

VOUK, Vale (1957):

Beiträge zur Kenntnis von Heilquellenwirkungen auf Pflanzen. I. Untersuchungen an Hirsesamen mit Thermalwasser von Bad Gastein

Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse / Abteilung 2 <Wien>, 166: p 161-182, 6 Abb., 2 Taf. Abb.

BIBL: UBS-HB: 50.575 I

SW: Keimung; Thermalwasser; *Panicum miliaceum*; Gasteinertal / Badgastein

AB: Samen von *Panicum miliaceum* wurden in verschiedenen Gewässern aus Gastein gequollen und dann in Keimbeete übertragen. Auskeimgeschwindigkeit und primäres Wurzelwachstum wurden durch das Thermalwasser gehemmt.

N Naturkunde und Fachübergreifendes

NR32

VOUK, Vale (1960?):

Eine neue Eisenbakterie aus der Gattung Gallionella in den Thermalquellen von Bad Gastein

Zeitschrift für allgemeine Mikrobiologie, 1960 ? : im Druck (Mitteilungen aus dem Forschungsinstitut Gastein. 178.)

SW: Thermalquelle; Mikrobiologie; Neubeschreibung; Eisenbakterien; Gallionella; Gasteinertal / Badgastein

NR33

VOUK, Vale ; SCHRÖCKSNADL, H. (1957):

BEITRÄGE zur Kenntnis von Heilquellenwirkungen auf Pflanzen. II. Untersuchungen an Senfsamen mit Thermalwasser von Bad Gastein

Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse / Abteilung 2 <Wien>, 166: p 183-197, 4 Abb., 1 Taf. Abb.

BIBL: UBS-HB: 50.575 1

SW: Keimung; Thermalwasser; Sinapis alba; Gasteinertal / Badgastein

AB: Samen von Sinapis alba wurden in verschiedenen Gewässern aus Gastein gequollen und dann in Keimbeete übertragen. Die Auskeimgeschwindigkeit wurde durch das Thermalwasser gehemmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nationalpark Hohe Tauern - Wissenschaftliche Mitteilungen Nationalpark Hohe Tauern](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [2_SB](#)

Autor(en)/Author(s): Pilsl Peter

Artikel/Article: [Naturkunde, Ökologie u. Naturschutz 15-39](#)